

Kostenlos zum Mitnehmen

spräch

STADTMAGAZIN
GELSENKIRCHEN
AUSGABE 54
NOVEMBER 2016



3 x 2 Karten für das Varieté et cetera zu gewinnen!



MUSIKTHEATER
IM REVIER
GELSENKIRCHEN



**DER FLORENTINER HUT
& DIE FAHRSCHULE**
Oper von Nino Rota



ab 19. November 2016

WWW.MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE
KARTENTELEFON 0209.4097-200



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie halten die letzte Ausgabe des Gelsenkirchener Stadtmagazins GESpräch in der Hand. Dies ist aber kein Grund, traurig zu sein. Ganz im Gegenteil: Parallel zu dieser Ausgabe ist die erste Ausgabe von RUHRgespräch erschienen. RUHRgespräch löst ab Dezember GESpräch ab und erscheint nicht nur in Gelsenkirchen, sondern auch in Bochum, Herne und im Kreis Recklinghausen.

Somit erreichen wir rund 1,3 Millionen Einwohner im Zentrum des Ruhrgebiets. Die Themenvielfalt bleibt erhalten, nur der Umfang wird sich erheblich erweitern, da wir nicht nur über Gelsenkirchen berichten, sondern über die ganze Region. So erfahren Sie auch, was in den Nachbarstädten geschieht und wo es lohnt, mal einen Besuch abzustatten. Wir werden über kulturelle Ereignisse in der Region berichten und spannende Restaurants für Sie besuchen. Auch werden wir in unserer Reihe „Im Gespräch“ interessante Menschen und Unternehmen aus dem Herzen des Ruhrgebiets vorstellen.

Freuen Sie sich also auf die Dezember-Ausgabe von RUHRgespräch, die Sie an den für Sie gewohnten Verteilstellen finden werden und teilen Sie uns mit, wie Ihnen das neue Magazin gefällt.

Ihr Redaktionsteam



sparkasse-gelsenkirchen.de

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

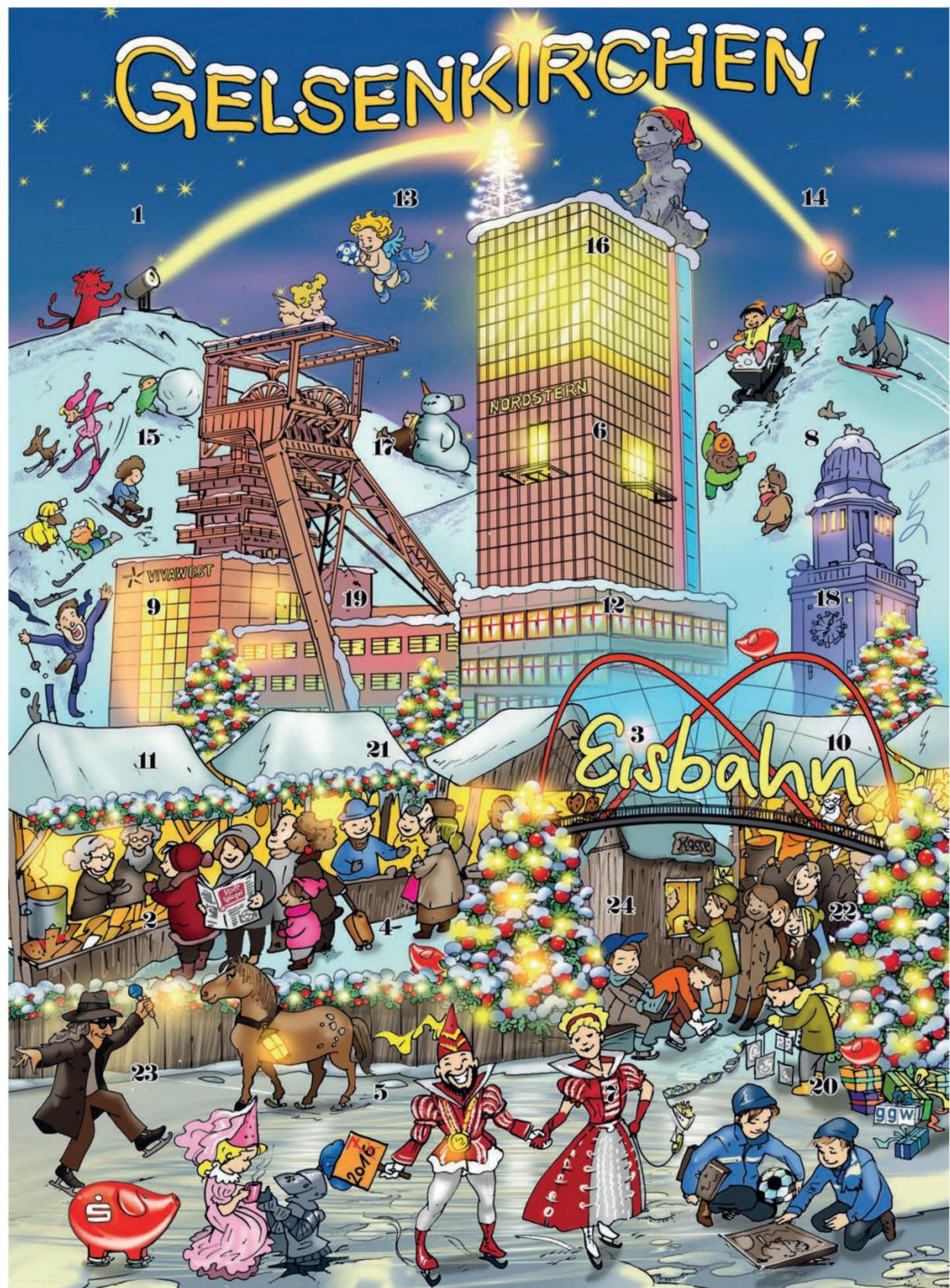
Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Gelsenkirchen

GELSENKIRCHEN





Inhalt

Inhalt	Seite
EDITORIAL	3
PANORAMA	
Gelsenkirchener Adventskalender	6
BGK-Gruppenausstellung startet am „LICHT AN“-Wochenende	6
medicos.AufSchalke feiert 10-jähriges Bestehen	7
Winterzauber in der ZOOM Erlebniswelt	8
„Land & Lecker“ – Der Hof Vortmann aus Dorsten ist dabei!	10
RATGEBER RECHT	
Sorge- und Umgangsrecht – Ein Überblick	12
GESUNDHEIT	
Wechseljahre - wenn die Hormone verrückt spielen	13
THEATER	
„THE TURN OF THE SCREW“	14
AUTO	
Mercedes GLC Coupé	16
MAZDA CX-5 Nakama	20
ESSEN & TRINKEN	
Restaurant Transilvania – Siebenbürger Schlemmereien	18
KULTUR	
Stockholm Fringe – Fotokünstlerin Marion Callies war dabei	22
CATERVA MUSICA – Alte Musik im Schloss Horst	24
Variété et cetera – Casino - Alles auf Glück!	25
BÜCHERTIPPS	26
PREISRÄTSEL	27
TERMINE	28
IMPRESSUM	30

Titelbild: Schimpanse in der ZOOM Erlebniswelt



Gelsenkirchener Adventskalender

Die Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH (SMG) entwickelte bereits zum zweiten Mal einen Schokoladen-Adventskalender nur für Gelsenkirchen. Ermöglicht wurde die Herstellung mit Unterstützung der Sparkasse Gelsenkirchen, Vivawest, ggw und dem Stadtspiegel.

Im Zentrum des Bildes steht der Nordsternpark, in dem reger winter- und vorweihnachtlicher Trubel herrscht. „Das lebhaftes Wimmelbild steckt voller kleiner Details. Man kann immer wieder Neues entdecken“, freut sich Sandra Falkenauer (SMG).

Nach dem Riesenerfolg bei der Premiere im Vorjahr, als der Kalender innerhalb weniger Tage ausverkauft war, konnten schnell weitere Händler begeistert werden. Mit über 30 Verkaufsstellen erstreckt sich das Händlernetz nun über das ganze Stadtgebiet. Zuletzt konnten neue Händler in Bulmke-Hüllen und Resse gewonnen werden.

Erhältlich ist der Gelsenkirchener Adventskalender zum Preis von 3,99 €.

BGK-Gruppenausstellung „Was eh nie war und doch geschah...“ startet am „LICHT AN“-Wochenende

Die Künstlerinnen und Künstler, Christian Hardick, Heike Klinger, Evelin Krick, Sabine Lechner-Heuer, Ingo Lenz-Drake, Susanne Olbrich-Hantzschk, Barbara Ring und Monika Stolarczyk-Salehian, alle Mitglieder des BGK, setzen sich künstlerisch mit der Thematik der poetischen und irrealen Welt der Märchen, Sagen und Mythen auseinander.

Scheinbar bekanntes wird fremd und absurd, Unglaubliches gestaltet sich um in glaubhafte Realitäten. Unterschiedliche Arbeitstechniken, Installationen, mixed media, Fotografie, Zeichnungen, vertrautes Material und unverhofft Fremdes macht diese Exposition äußerst interessant.

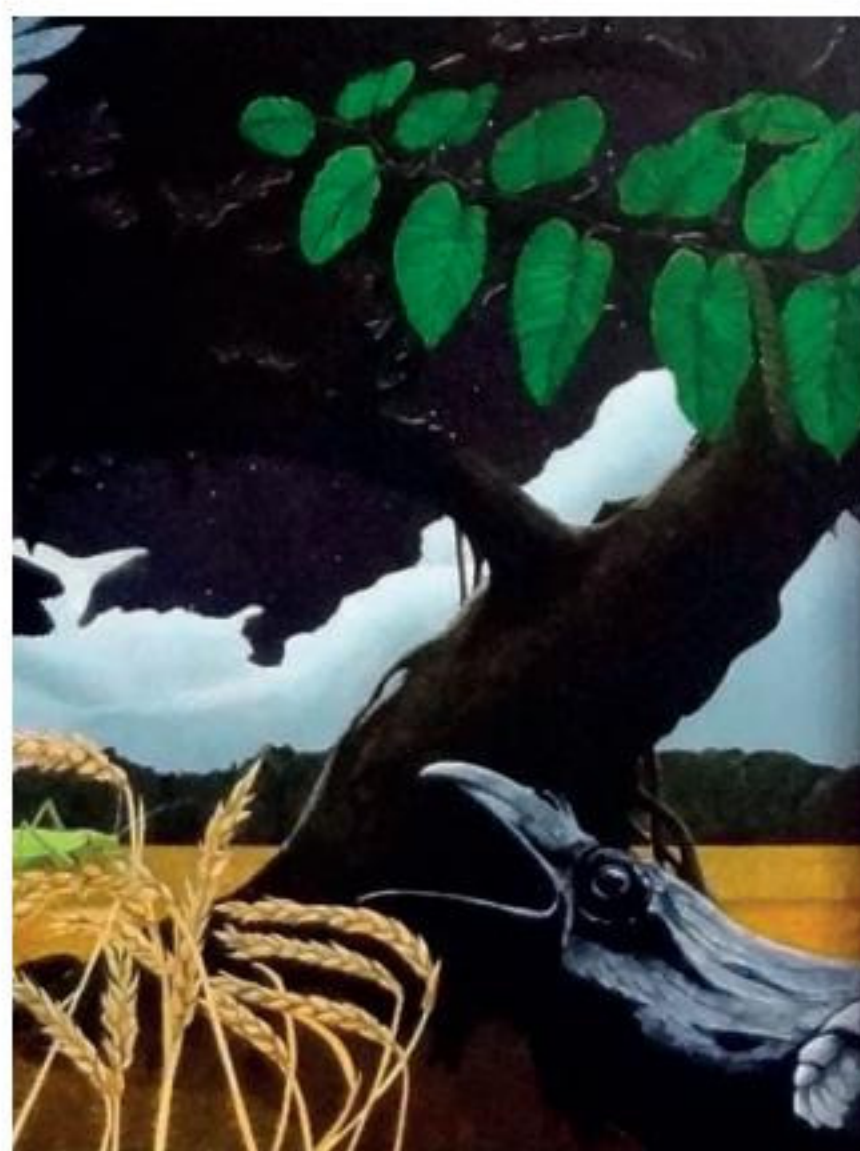
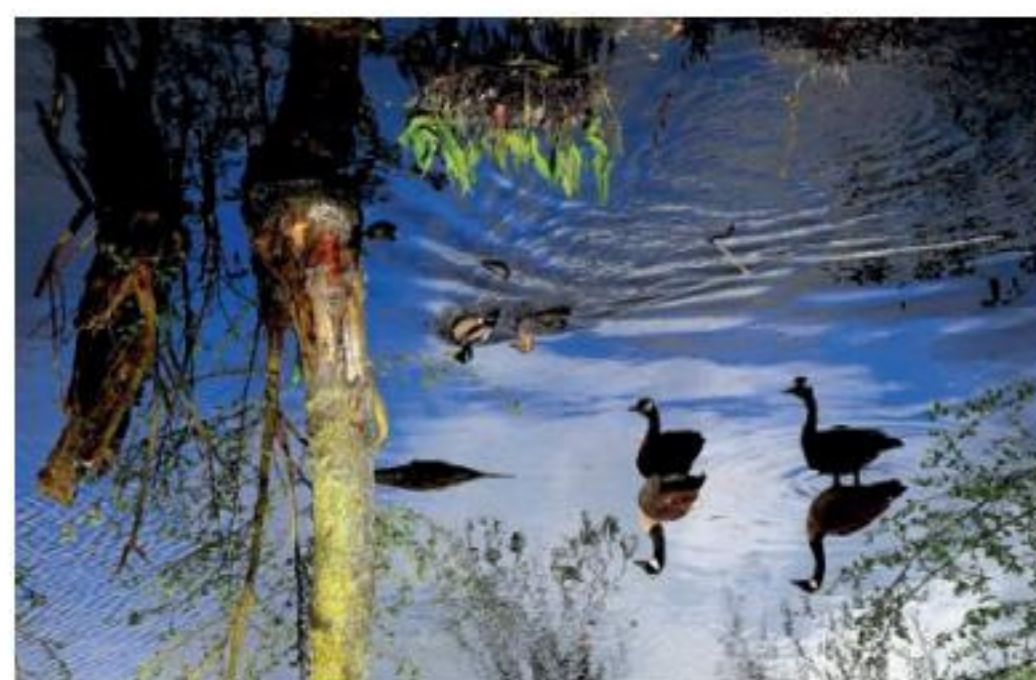
Samstag, 26.11.'16, um 15 Uhr Vernissage - und 17 Uhr: Lesung von Heike Klinger, „GOTT – Der goldene Fisch“

Sonntag, 27.11.'16, um 15 Uhr Lesung von Barbara Ring, - Böse Mädchen, Teil IV: „Rotkäppchen und ihre Schwestern“

*Bund Gelsenkirchener Künstler (BGK)
Bergmannstr. 53, 45886 Gelsenkirchen*

Tel. 0209 - 179 16 99,

Öffnungszeiten: Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Das Gelsenkirchener Unternehmen medicos.AufSchalke feiert 2016 sein zehnjähriges Bestehen. 2006 als Joint Venture der Schüchtermann-Schillersche' Familienstiftung und des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gegründet, hat sich das Gesundheits- und Rehaszentrum zu einer beliebten Adresse für Patienten, Sportler und Gesundheitsbewusste etabliert.

medicos.AufSchalke

Europas größtes ambulantes Gesundheits- und Rehaszentrum feiert 10-jähriges Bestehen!

Gemeinsam mit geladenen Vertretern aus Politik und Wirtschaft feierte medicos.AufSchalke am Mittwochabend sein 10-jähriges Bestehen. Nicolaus Philipp Hüssen, Geschäftsführer des medicos.AufSchalke, schaute mit Freude zurück und mit Begeisterung in die Zukunft: „Unabhängig davon, ob als Patient, als Gesundheitsorientierter, als Arzt oder als Therapeut, steht bei medicos seither die Begegnung mit dem Menschen im Vordergrund. Das ist einer der wesentlichen Gründe, warum wir in den letzten 10 Jahren unseren interdisziplinären Ansatz weiter vertieft und unsere drei Tätigkeitsschwerpunkte ambulante Rehabilitation, Prävention und Sport weiter miteinander vernetzt haben. Ergebnis dessen ist ein fachspezifischer Mix verschiedenster Qualifikationen und Leistungen rund um das Thema Gesunderhaltung und -wiederherstellung.“

Seit Sommer 2016 stehen nunmehr insgesamt 14.500 Quadratmeter für das interdisziplinäre Betreuungskonzept aus ambulanter Rehabilitation, Prävention und Sport zur Verfügung. Pünktlich zum 10-Jährigen wurde der gut 2.000 qm große Anbau fertiggestellt. Doch auch im Bestandsgebäude wurde modernisiert und investiert, z.B. in das 4D Motion Lab, einer 4-dimensionalen Diagnostik für die Gang- und Bewegungsanalyse oder einen neuen Therapie- und Trainingsraum für die Betreuung von Hochleistungssportlern und für Personal Trainings.

Im feierlichen Rahmen würdigten u.a. Thomas Keck, Vorsitzender der Geschäftsführung und Erster Direktor der DRV Westfalen sowie Peter Peters, Vorstand FC Schalke 04 e.V., die jahrelange Erfahrung und die Erfolge des Gesundheitszentrums.

Durch den Abend moderierte Ralf Lasowski, Chefredakteur von R.E.L., der auch den symbolisch-kulinarischen Höhe-



punkt des Abends ankündigte: eine zweiteilige Geburtstagstorte. Gefertigt von einer jungen Gelsenkirchener Konditorin, die eigens für die Feierlichkeiten eine detailgetreue Nachbildung des medicos Gebäudes fertigte. Die Tortenteile wurden von Helmut C. Nanz und Nicolaus P. Hüssen zusammengeschoben. Ein Symbol, einerseits, für die neue Verbindung der beiden Gebäudekomplexe und, andererseits, für den gelungenen und erfolgreich durchgeführten Gesellschafterwechsel in 2011. Dort übernahm die Nanz medico GmbH & Co. KG die Anteile der Schüchtermann-Schillersche' Familienstiftung und überführte medicos.AufSchalke in die Unternehmensgruppe.



v.l. Helmut C. Nanz, Peter Peters, Nicolaus P. Hüssen, Dr. Christopher Schmitt

Die weiße Atemwolke des Löwen nur durch eine Glasscheibe getrennt sehen, die verspielten Seelöwen im Wasser planschen hören und das frische Grün im ELE Tropenparadies bei angenehmen Temperaturen genießen. All diese einzigartigen Erlebnisse sind im Winter in der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen möglich. Im Herzen von NRW liegen Afrika, Alaska und Asien in Europas einziger konsequent naturnah gestalteter Erlebniswelt nur einen Schritt voneinander entfernt.



Winterzauber in der ZOOM Erlebniswelt

Besucher gehen in der Winterzeit von November bis Ende Februar auf einer der Jahreszeit angepassten Wegstrecke auf Expedition durch die authentisch gestalteten Lebensräume der Erlebniswelten Alaska, Asien und Teilen Afrikas. Bei guten Wetterverhältnissen wird der Rundweg durch die Erlebniswelt Afrika erweitert. Viele Tiere sind auch dann noch aktiv oder werden erst in der kalten Jahreszeit richtig munter. Mächtige Eisbären, majestätisch schreitende Elche und die quirligen Waschbären leben im Herbst und Winter richtig auf.

Und wenn es doch mal zu kalt wird, kann man sich in der RYOKAN Gastronomie in der ZOOM Erlebniswelt aufwärmen und stärken. Abenteuer genießen. Gastronomie erleben. Das ist das Motto des RYOKAN. Mitten im 4.500 Quadratmeter großen Tropenparadies der ZOOM Erlebniswelt Asien, zwischen exotischem Grün und fernöstlichem Flair, kann man mitten im Ruhrgebiet eine außergewöhnliche Fernreise an einem Abend unternehmen und Genuss und Entspannung in einer exotischen Welt entdecken.

Weihnachtliche Geschenke aus der ZOOM Erlebniswelt

Wer noch auf der Suche nach schönen Weihnachtsgeschenken für die Liebsten ist, findet in der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen viele tolle Ideen: Tierpatenschaften, Gutscheine für Jahreskarten und spannende Expeditionen, Freikarten für einen Zoobesuch oder Kuscheltiere aus dem Zoo Shop. Bei der großen Auswahl findet sich für jeden das passende Geschenk. Direkt vor Ort können die meisten Geschenke noch bis Heiligabend um 14 Uhr gekauft werden.



Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Vom 16. bis zum 18. Dezember können sich alle Winterfans auf einen außergewöhnlichen ZOOM Weihnachtsmarkt freuen. Die ZOOM Erlebniswelt lädt alle interessierten Besucher herzlich ein, bei dem weihnachtlichen Programm für die ganze Familie dabei zu sein und sich von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern zu lassen.

Ein kreativer Handwerkermarkt bietet ausgefallene Ideen für besondere Weihnachtsgeschenke, die Live Band "The Speedos" begeistert mit ihrer Interpretation bekannter Weihnachtshits und die gastronomischen Marktstände laden mit lecker gefüllten Crêpes, Reibekuchen, Glühwein warmen Kakao und vielen weiteren Leckereien zum Schlemmen ein.

Kleine Besucher können sich auf eine Fahrt

mit dem nostalgischen Karussell begeben oder ein buntes Hexenhäuschen zum Mitnehmen basteln.

Zusätzlich gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaumverkauf mit einer großen Auswahl wunderschöner Bäume für das schönste Fest des Jahres.

Advents- und Weihnachtsbuffets

Auch in den kommenden Wintermonaten gibt es sowohl in der ZOOM Erlebniswelt als auch in der RYOKAN Gastronomie viel zu entdecken. Besucher können sich die Vorweihnachtszeit zum Beispiel mit einem gemütlichen Abend in exotischer Kulisse versüßen.

Beim Adventsbuffet werden die Gäste mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, sobald die erste Kerze auf dem Ad-

ventskranz leuchtet. Die Adventsbuffets am 1., 8., 15. und 22. Dezember bieten jeweils ab 18 Uhr einen festlichen Rahmen für die Weihnachtsfeier, vor allem für kleinere Gruppen.

Und auch beim Weihnachtsbuffet an den Festtagen, 25. und 26. Dezember, bleiben keine Wünsche offen. Hier kommen Gäste der RYOKAN Gastronomie schon ab 11:30 Uhr in den Genuss der köstlichen Weihnachtsbuffets. Besucher können sich nach der Bescherung bei einem Zoobesuch mit Ihrer Familie entspannen und von unseren Köchen mit einer kulinarischen Vielfalt verwöhnen lassen.

Bei Fragen rund um alle winterlichen Angebote steht die ZOOM Erlebniswelt gerne unter Tel. 02 09 / 9 54 50 oder per E-Mail unter info@zoom-erlebniswelt.de zur Verfügung.




Mit medicos.AufSchalke zur Topform Sport und Gesundheit für Jedermann

- Sportmedizinische Untersuchungen
- Gesundheitsorientiertes Training
- Präventionskurse
- Ernährungsberatung
- Osteopathie und Physiotherapie

Informationen unter www.medicos-AufSchalke.de

**Mit gutem Gewissen genießen:
NEULAND- und BIO-Fleischerei
Ferd. Pütz**
Feldmarkstraße 112
45883 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 43504
fleischerei.puetz@arcor.de
www.neuland-fleisch.de



Qualitätsfleisch natürlich:

- besonders artgerecht
- ohne Antibiotika
- aus Freilandhaltung
- aus der Region
- ohne Gentechnik




WEIHNACHTSFEIER IN ASIEN

Lassen Sie sich mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Kollegen verwöhnen und genießen Sie gemeinsam exklusive Speisen in tropischem Ambiente.

Weihnachtliches Menü oder Buffet ab 29,50 € p.P.
Ab sofort von Freitag bis Sonntag, ab 10 bzw. ab 30 Personen buchbar

Adventsbuffet 34,90 € p.P.
01., 08., 15. und 22. Dezember 2016

Weihnachtsbuffet 41,50 € p.P.
25. und 26. Dezember 2016

Reservierungen unter 0209 954-5288.



RYOKAN GASTRONOMIE
IN DER ZOOM ERLEBNISWELT

RYOKAN Gastronomie in der ZOOM Erlebniswelt
Bleckstraße 64 (Abendeingang) | 45889 Gelsenkirchen
WWW.RYOKAN.DE

MITTEN IM PARADIES.

Unternehmen Sie im Herzen von Nordrhein-Westfalen eine außergewöhnliche Fernreise an einem Abend. Entdecken Sie Genuss und Entspannung in einer exotischen Welt. Genießen Sie die kulinarischen Kreationen unserer eurasischen Küche inmitten tropischer Flora und Fauna. Herzlich willkommen im RYOKAN, dem Tropenrestaurant in der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen.



ABENTEUER GENIESSEN. GASTRONOMIE ERLEBEN.

Als der WDR bei Vortmanns anrief, um zu fragen, ob Dorothee Vortmann Lust hätte, bei der erfolgreichen WDR-Serie „Land & Lecker“ mitzumachen, war die Überraschung groß. Am 14. November können Sie Dorothee Vortmann beim Kochen zuschauen und sehen, wie gut ihr Menü bei den anderen Landfrauen ankam.

Land & Lecker Der Hof Vortmann aus Dorsten ist dabei!

Mitte September meldete sich Landwirt Andreas Vortmann bei der Redaktion von GE-spräch, und berichtete aufgeregt, dass seine Frau Dorothee bei der nächsten Staffel der beliebten WDR-Serie „Land & Lecker“, die Mitte Oktober startet, dabei sein würde. Der Drehtag mit den anderen Landfrauen auf ihrem Hof wäre der 28. September und er würde sich freuen, wenn wir darüber berichten würden.

Dies ließen ich mir als begeisterter Zuschauer dieser Serie nicht zweimal sagen und stand am 28. pünktlich um 14 Uhr auf dem Hof. Der Tisch, an dem die Landfrauen gemeinsam am Abend tafeln würden, war bereits in der herausgeputzten Tenne festlich eingedeckt und Familie Vortmann feierte mit dem Aufnahmeteam der Ankunft des berühmten Oldtimerbusses entgegen. Es war der letzte und umfangreichste von insgesamt vier Drehtagen auf dem Hof, der extra für den Fernsehauftritt herausgeputzt wurde. Somit waren alle Beteiligten äußerst gelassen, da mittlerweile eine gewisse Routine herrschte. Da Dorothee Vortmann nicht die erste in der Reihe war, kannte sie ja auch schon den Ablauf der Dreharbeiten auf den anderen Höfen. Der Chronist hat den Ablauf des Drehs auf den nebenstehenden Fotos festgehalten, und zwar bis zur Begrüßung der anderen Landfrauen. Weiter wollen wir der Sendung nicht vorgreifen. Dorothee Vortmann weiß selbst noch nicht einmal, wie sie bei der Bewertung abgeschnitten hat...

Land & Lecker
14.11.2016 um 20:15 Uhr
WDR Köln



Familie Vortmann probt das Winken zur Begrüßung des Busses



Der Bus mit den Landfrauen trifft mit ein. Vorne fährt ein Kameramann mit, der die Winkenden filmt.

creative Raumausstattung
G. Nilles
Meisterbetrieb seit über 75 Jahren und Sohn GmbH

- Gardinen
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Bettwäsche
- Teppichboden
- Polsterarbeiten
- Einrichtungskonzepte

Ahstraße 16 · 45879 Gelsenkirchen · Tel. (0209) 24972
www.nilles.de · info@nilles.de



moreno
Licht mit Effekt

Beckeradstr. 111 · 45897 Gelsenkirchen
Fon: (0209) 51 61 95
www.morenohalogen.de





Herzliche Begrüßung der Landfrauen



Ein Gläschen zur Begrüßung



Dreharbeiten in der Küche



Der fertig eingedekte Tisch in der Tenne



Die sechs Landfrauen vor dem Oldtimerbus



Der Gedeck der Gastgeberin

Schlafsysteme und feine Bettwaren



Mehr Service

Wir beraten Sie auch zu Hause.
Daune und Federbettwaren werden von uns
• gereinigt • gewaschen
• umgefüllt • aufgearbeitet.

Mehr Dienstleistung

Wir liefern nach Vereinbarung.
Wir reparieren auch kostengünstig.

Mehr Sonderanfertigungen

Wir fertigen nach Ihren Wünschen Matratzen,
Rahmen, Bettwaren und Bettwäsche an.

Mehr Sicherheit

Ihre Zufriedenheit mit unseren Produkten ist der
Maßstab unseres Qualitätsverständnisses.

Betten-Luck

Urbanusstrasse 1 • 45894 Gelsenkirchen-Buer • Tel. (0209) 3 08 18

www.betten-luck.de

Hof Vortmann Weihnachtsbaum Verkauf ab 23. November



Suchen Sie Ihren Weihnachtsbaum
in unserem
„Weihnachtswald“
zur Auswahl stehen Nordmantannen
& Blaufichten in allen Größen.

Lieferservice ist
möglich einfach am Hof
nachfragen.

Schnittgrün &
Wild aus eigenem
Gatter

Unser Hofladen:
Damwild aus eigenen Gatter
Weideenten
Altendorfer Landeier
uvm.

Dorothee & Andreas Vortmann
Altendorfer Str. 17 • 46282 Dorsten
Tel.: 023 65 - 5 69 92

www.hof-vortmann.de



FAMILIENRECHT:

Sorge- und Umgangsrecht – Ein Überblick

Nach einer Scheidung oder Beendigung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft entsteht vielfach Streit über die Frage, bei welchem Elternteil die gemeinsamen Kinder zukünftig leben sollen und wie häufig der andere Teil die Kinder sehen darf. Bei einer Entscheidung in Bezug auf das elterliche Sorge- oder Umgangsrecht muss von den Gerichten stets ermittelt werden, welche Regelung dem Kindeswohl am besten entspricht.

Welchem Elternteil steht das Sorgerecht für die gemeinsamen Kinder zu?

Das Gesetz sieht vor, dass miteinander verheiratete Eltern das Sorgerecht gemeinsam ausüben. Bei dem gemeinsamen Sorgerecht verbleibt es grundsätzlich auch, wenn es zur Trennung oder Scheidung kommt. Sind die Eltern bei der Geburt nicht miteinander verheiratet, so steht das Sorgerecht nach dem Gesetz zunächst nur der Mutter zu. In diesem Fall entsteht das gemeinsame Sorgerecht nur, wenn die Eltern nach der Geburt heiraten oder erklären, dass sie die Sorge für das Kind gemeinsam übernehmen wollen. Aufgrund einer Gesetzesänderung im Jahre 2013 ist es nun auch möglich, dass das Familiengericht den Eltern die elterliche Sorge gemeinsam überträgt.

In welchen Fällen überträgt das Familiengericht den Eltern die gemeinsame elterliche Sorge?

Voraussetzung für die Übertragung der gemeinsamen Sorge ist, dass diese nicht dem Kindeswohl widerspricht. Es wird grundsätzlich vermutet, dass die gemeinsame elterliche Sorge dem Kindeswohl entspricht. Trägt die Mutter keine Gründe vor, die der Übertragung der gemeinsamen Sorge entgegenstehen können, so überträgt das Familiengericht den Eltern das gemeinsame Sorgerecht. Gründe, die entgegenstehen könnten, sind z.B. mangelnde Kooperationsfähigkeit der Eltern oder erheblicher Streit zwischen den Eltern.

Was bedeutet überhaupt „elterliche Sorge“?

Die elterliche Sorge umfasst beispielsweise das Recht, den Aufenthaltsort des Kindes

zu bestimmen, über die schulische Ausbildung des Kindes zu entscheiden oder die Zustimmung zu ärztlichen Maßnahmen und Operationen zu erteilen. Üben die Eltern die elterliche Sorge gemeinsam aus, so müssen sie sich bei Entscheidungen, die für das Kind von erheblicher Bedeutung sind, immer einig sein.

Müssen alle Entscheidungen gemeinsam getroffen werden?

In Angelegenheiten des täglichen Lebens kann jeder Elternteil selbst entscheiden. Hierunter fallen Fragen der täglichen Betreuung des Kindes, wie z.B. die Ernährung, die Schlafenszeiten und die tägliche Pflege (Kleidung, Hygiene).

In welchen Fällen kann nach Trennung oder Scheidung das gemeinsame Sorgerecht der Eltern aufgehoben und die Sorgeberechtigung nur einem Elternteil übertragen werden?

Gegen den Willen eines Elternteils kann das gemeinsame Sorgerecht nur aufgehoben werden, wenn dies dem Wohl des Kindes am besten entspricht. Hiervon ist auszugehen, wenn ein Elternteil nicht in der Lage ist, sich um das Kind zu kümmern. Gründe können Alkoholsucht, Misshandlung oder Verwahrlosung sein. Die Alleinsorge eines Elternteils ist überdies vorzuziehen, wenn die gemeinsame elterliche Sorge praktisch nicht funktioniert. Das Amtsgericht München hat einer Mutter das Sorgerecht für ihren Sohn entzogen, da sie sich weigerte, dem Kindesvater zu gestatten, das Kind zu sehen. Das Gericht begründete diese Entscheidung mit der mangelnden Fähigkeit der Kindesmutter, das Bedürfnis ihres Sohnes nach Kontakt zum Vater unter Zurückstellung ihrer eigenen Probleme zu respektieren.

Ist die Mutter oder der Vater berechtigt, das Kind zu sehen, wenn dies bei dem anderen Elternteil lebt?

Jeder Elternteil ist zum Umgang mit dem Kind berechtigt. Das Umgangsrecht kann aber entfallen, wenn Gründe wie Drogensucht, Alkoholismus oder Gewalttätigkeit gegeben sind. Das Kindeswohl steht auch hier im Vordergrund. Vor einem Ausschluss des Umgangsrechts ist aber stets zu prüfen, ob mildere Maßnahmen möglich sind. In

Frage kommen beispielsweise Umgangstermine, die von einer Begleitperson überwacht werden.

Wie häufig darf die Mutter bzw. der Vater das Kind sehen?

Der Umfang des Umgangs muss das Zeitempfinden des Kindes berücksichtigen. Lange Unterbrechungen sind zu vermeiden. Vorzuziehen sind häufige Umgangstermine mit kurzer Dauer. Auf diese Weise muss versucht werden, den Umgang möglichst bald feste Gewohnheit werden zu lassen und eine Entfremdung zu vermeiden. Insofern kommt es entscheidend auf das Alter des Kindes an. Bei kleinen Kindern (unter vier Jahren) wird eine Umgangsdauer von einigen Stunden angemessen sein. Mit steigendem Alter des Kindes ist die Dauer des Umganges auszuweiten.

Steht neben den Eltern auch anderen Personen ein Umgangsrecht zu?

Den Großeltern und Geschwistern des Kindes steht ebenfalls das Recht zu, das Kind zu sehen und mit diesem Zeit zu verbringen. Das gleiche Recht haben enge Bezugs-

personen, die eine starke Bindung zu dem Kind haben. Eine solche starke Bindung kann daraus resultieren, dass das Kind mit der Bezugsperson über längere Zeit zusammengelebt hat.



Andreas Bussmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht und Verkehrsrecht

SCHILD COLLEGEN §

Trennung
Scheidung
Sorgerecht
Unterhalt

Scheidung online
unter schild-collegen.de

Wir stehen an Ihrer Seite!

Dieter Burmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Verwaltungsrecht
Fachanwalt für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Andreas Bussmann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Familienrecht
Fachanwalt für
Verkehrsrecht

Johannes Gerz
Rechtsanwalt
und Notar

Tel. 0209 | 386110

Maelostr. 2 · 45894 Gelsenkirchen · Fax 0209 | 3861122
schild-collegen.de · info@schild-collegen.de



Heilpraktikerin
Ursula Weiß

Wechseljahre - wenn die Hormone verrückt spielen

Die Wechseljahre oder Klimakterium sind ein natürlicher, biologischer Prozess. Die Menopause beginnt nicht plötzlich über Nacht, sondern sie ist Teil einer Übergangsphase im Leben, die etwa 10-15 Jahre dauert und in der sich der weibliche Körper allmählich verändert.

Sie sind keine Krankheit, auch wenn man fast den Eindruck gewinnen könnte. Es werden zur Behandlung der Wechseljahresbeschwerden von Ärzten Hormonpräparate, Beruhigungsmittel oder Antidepressiva verschrieben.

Durch die hormonellen Umstellungen zeigen sich auch körperliche und seelische Reaktionen.

Einer der häufigsten körperlichen Reaktionen sind Hitzewallungen. Bei einigen Frauen tritt ein gelegentliches Wärmegefühl auf. Andere leiden unter stündlichen Wallungen und starken Schweißausbrüchen. Oft bemerken einige Frauen auch eine Trockenheit der Schleimhäute. Es ist eine ganz normale Erscheinung, dass die Scheidenschleimhaut dünner und trockener wird. Dieses kann dazu führen, dass sie anfälliger für Infektionen in diesem Bereich werden. Ebenfalls kann der Geschlechtsverkehr als schmerzhaft empfunden werden.

Sehr erfolgreich lassen sich die Wechseljahre mit der Homöopathie und Naturheilmittel begleiten.

Cimicifuga racemosa (Traubensilberkerze)

ist eine östrogenartig wirkende Pflanze. Sie gehört zum Arzneischatz der Indianer, und ist dort als natürlicher Hormonlieferant bekannt.

Sie ist hilfreich wenn Sie sich ruhelos fühlen, traurig und niedergeschlagen sind.

Vitex agnus castus (Mönchspfeffer)

wurde schon in der Antike in der Frauenheilkunde verwendet und enthält ebenfalls Phytoöstrogene.

Diese Phytoöstrogene sind eine tolle Alternative für Frauen, die chemische Substitutionen mit ihren Nebenwirkungen ablehnen. Sie verringern Wechseljahresbeschwerden, schützen gleichzeitig vor Brustkrebs und Osteoporose und senken zudem den Cholesterinspiegel.

Lachesis muta (Buschmeisterschlange)

Bei Hitzewallungen, die in den Kopf steigen, mit einem Engegefühl im Hals. Lachesis hat als Vorbeugungs- und Heilmittel eine geradezu wunderbare Wirkung bei den meisten Problemen im Klimakterium. Es mildert sehr rasch die Hitzewallungen. Seine Wirkung ist aber noch viel umfassender.

Nahezu alle in den Wechseljahren auftretenden Symptome können mit der passenden homöopathischen Arznei erfolgreich behandelt werden. Gerade der ganzheitliche Ansatz der Homöopathie ist es, der im Falle der Wechseljahre so überzeugend ist.

Suchen Sie auch eine natürliche Behandlung für Ihre Wechseljahresbeschwerden, dann dürfen Sie sich vertrauensvoll an mich wenden.
Tel: 0209-93952985

Ihre Heilpraktikerin Ursula Weiß



DR. SCHLOTMANN

GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

FESTE, DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Nächster Info-Abend zu Sofortimplantaten am Mittwoch

30. NOVEMBER VON 19 BIS 21 UHR.

WIR SIND VON MONTAG BIS FREITAG VON 7 BIS 21 UHR FÜR SIE DA.

PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT 8 | DORSTEN | T: 02362/61900 | WWW.DR-SCHLOTMANN.DE | WWW.DRITTE-ZAEHNE-AN-EINEM-TAG.DE

In der Neuinterpretation von Benjamin Britten's Oper „The Turn of the Screw“ nach Motiven von Henry James gleichnamiger Erzählung beschäftigte sich das Ensemble des MiR mit all den Unwägbarkeiten und Interpretationsansätzen, die die Geschichte seit ihrem ersten Erscheinen 1898 und erst recht seit ihrer Vertonung 1954 hervorgerufen hat.

MiR

„THE TURN OF THE SCREW“

Im Buch erklärt Henry James das Thema zu „The Turn of the Screw“ geschickt eingebettet in eine pseudo-reale Rahmenhandlung. Danach bezieht es sich nicht nur auf das Festdrehen einer Schraube oder einer Handlung bis zum bitteren Ende, sondern auch auf das Überdrehen eines Spannungsbogens durch die Verdoppelung einer bestimmten Komponente, durch die alles aus dem Ruder läuft. In diesem Fall durch die Einbindung von zwei Kindern statt einem. Da die Spannung des Lesers damit schon im Vorfeld drastisch gesteigert wird, bietet es sich für den Komponisten Benjamin Britten an, selbiges in der Einleitung zur Oper zu tun.

Mit der Verschärfung aller Sinne spielend, setzte das MiR die Oper im fast absoluten Dunkel an. Kein Licht auf oder vor der Bühne lenkt von den gespenstisch sich hinauf- und spielerisch sich hinabschraubenden Klängen des Prologs ab. Die Diskrepanz zu der zunächst monoton anmutenden Stimme erzeugte im Dunkeln Gänsehaut. In dem Maße wie sich in der scheinbar leichten Musik erste Konflikte andeuten, die immer dramatischer werden, um schließlich wie die Stimme des Erzählers einen Moment zu verstummen und

dann allein wieder wohlthuend ruhig in den Raum hineinzu-plätschern, spiegelt sich in ihr der Verlauf der beginnenden Oper.

Solcherart eingestimmt, wird durch das Erleuchten der Vorhänge der erste Auftritt der Gouvernante vorbereitet. Die Szenerie präsentiert sich in einer Abstraktion des Raums, die die Intimität der Schlafzimmer durch ein warmes Licht vor schwarzem Vorhang betont und gleichzeitig das Orchester verbirgt – und die den Weg nach Bly sowie die Szenen im oder am Eingang des Landsitzes in ein kaltes, unwirkliches Licht taucht, das die gespenstische Atmosphäre der Geistererscheinungen noch unterstreicht. Was sich bei Henry James als Handlung über Wochen hinzieht, wirkt bei Benjamin Britten auf wenige Tage komprimiert und dadurch umso eindringlicher. Alfia Kamalova präsentierte eine junge, unerfahrene Gouvernante, die – mit großer Verantwortung betraut – ihre erste Anstellung beginnt. Ihre Hin- und Hergerissenheit zwischen Selbstzweifeln und Vorfreude lässt an ähnlich erlebte, zeitlos sich wiederholende Szenen denken. Gleichzeitig spiegelt sich in ihrer träumerischen Schwärmerei für ihren Arbeit-

geber und den daraus resultierenden Vorstellungen über ihre eigene Rolle der Konflikt, dem auch ihre Vorgängerin auf Bly zum Opfer fiel und der in der realen Welt des ausgehenden 19. Jahrhunderts oft tödlich endete.

Im Gegensatz zu ihr wirkt die Haushälterin Mrs. Grose (Noriko Ogawa-Yatake) wie eine fest im Boden verankerte Frau, die der Rolle als Ersatzmutter für Miles und Flora durchaus gewachsen wäre, wenn sie nicht ebenso wie die Gouvernante im Geflecht der Konventionen gefangen wäre. Das wird besonders deutlich nach dem ersten Erscheinen der Geister, als sie versucht die enge Beziehung der vormaligen Gouvernante Miss Jessel und des verunglückten Kammerdieners Peter Quint zu den Kindern zu erklären. Ohne die soziale Rangordnung oder die Tabuisierung bestimmter Themen zu verletzen, ist es keiner der beiden Frauen möglich, sich klar auszudrücken. Infolgedessen kommt es hier und auch im weiteren Verlauf der Handlung zu bruchstückhaften Andeutungen und derart schwammigen Umschreibungen, dass sie alles oder nichts bedeuten können.



Kein Wunder also, dass die Gouvernante die zuvor so freudig ins Herz geschlossenen Kinder nun für verloren hält und sie ab jetzt mit Argusaugen betrachtet. Statt den Anblick übermütig spielender Kinder zu genießen, schleicht sich ein zweifelnder Unterton in ihre Wahrnehmung, der aus jeder Bemerkung, jeder Handlung der Kinder etwas Doppeldeutiges macht. Besonders als sie ihrer eigenen Logik bezüglich der Absichten des Geistes zum Opfer fällt und sich völlig auf den ihrer Meinung nach besonders gefährdeten Miles konzentriert. Seine Schwester Flora wird so abrupt links liegen gelassen, dass das Kind Zuflucht in Trotzreaktionen sucht, die sowohl als Einlullen der Gouvernante wie auch als drohende Mordversuche interpretierbar sind.

Betrachtet man die gesellschaftlichen Strömungen der Jahrhundertwende, so sind Geistergläubigkeit, Hysterie und Selbstbezogenheit, wie Henry James sie in den Mittelpunkt rückt, Teil eines für das 19. Jh. typischen Interesses für Mystizismus, dem durch phantastische Erzählungen Rechnung getragen wurde. Dazu gehört auch das Infragestellen dessen, was man sieht. Ist der kleine Miles wirklich ein schlafwandelndes Kind oder wird er nicht eher von einem Böses beabsichtigenden Geist gerufen? Steckt in der auf der Schwelle zum Erwachsensein stehenden Flora etwas Lasterhaftes, das den Geist ihrer ehemaligen Gouvernante Miss Jessel auf den Plan ruft oder ist sie nicht eher ein durch Verluste traumatisiertes Kind? Besingt Miles mit seinem „Malo“ seinen wirklichen Charakter oder klingt in seinem Lied nicht eher die Verzweiflung eines Jungen durch, dem so oft eingeredet wurde, schlecht zu sein, dass er selbst daran glaubt?

Selbst Mrs. Grose, die die Geschwister doch wirklich kennt – und im Kontext der Kindererziehung des 19. Jahrhunderts ist das wörtlich zu nehmen – lässt sich von der Gouvernante verunsichern. Durch die Verflechtung der verschiedenen Ebenen kann es durchaus möglich sein, dass wir die Handlung mal aus dem Blick der Gouvernante, mal aus dem

Blick der Kinder wahrnehmen. Durch das Gespräch zwischen Gouvernante und Haushälterin erfährt man von dem engen Verhältnis der Diensthofen zu den Kindern.

Es besteht also durchaus die Möglichkeit, dass die Geisterszenen Einblick in die Erinnerungen der träumenden Kinder geben. Angesichts der Bigotterie des 19. Jhdts und seiner extremen Strenge gegenüber Kindern mit regelmäßigen und harten Prügelstrafen in den Schulen, verwundert es vielleicht nicht, dass ein offensichtlich wissbegieriges, aber gleichzeitig zartes Kind wie Miles irgendwann überall aneckt, weil es nicht in das akzeptierte Schema passt. Auch das Liebesverhältnis zwischen der höhergestellten Gouvernante Jessel und dem niedrig geborenen Kammerdiener Peter Quint eckt an und führt sowohl zum gesellschaftlichen wie zum wirklichen Tod des Paares.

Anders als der Autor Henry James hat der Komponist Benjamin Britten den beiden Geistern jedoch eine Stimme gegeben, seine Librettistin Myfanwy Piper den Text dazu. So wird aus zwei stummen Figuren ein nach Erlösung, Beistand und Gesellschaft suchendes Paar, das sich im Tode verloren hat und erst durch „The Turn of the Screw“ wieder zueinander finden kann.

Interpretiert die Gouvernante ihr Erscheinen noch als böses Vorzeichen, offenbaren die Geister selbst ganz andere Hintergründe und entkräften so die von Mrs. Grose geäußerten und von der Gouvernante bereitwillig weiter entwickelten Befürchtungen. Statt sich an dem vermeintlich untreuen Geliebten zu rächen, flüchtet der Geist Jessels in die trügerische Heimgelikeit ihres alten Zimmers, aus dem sie Schritt für Schritt wie ein Schatten an der Wand von der neuen Gouvernante vertrieben wird. Konfrontiert mit dem Vorwurf Jessels sie verlassen zu haben und so ihren Tod zu verantworten, klärt Quint sie darüber auf, zur gleichen Zeit seinem eigenen Todesengel gegenüber gestanden zu haben.

Dementsprechend könnte das Verschwinden des Paares und sein tödlicher Ausgang auf einen gescheiterten gemeinsamen Neuanfang zurückzuführen sein. Ähnlich kann man auch die sehnsüchtige Beschreibung der Geister zu ihrem erinnerten Verhältnis zu den Kindern sehen. Was für Mrs. Grose eine unmögliche Situation ist, spiegelt vielleicht nur den Wandel von der traditionellen Gesellschaft zu einer mehr auf die Bedürfnisse des Kindes ausgerichteten Pädagogik, die in den Kindern nicht nur brav funktionierende, zukünftige Arbeitskräfte sieht, sondern auch der Empfindsamkeit und Neugier des noch zu formenden Charakters Rechnung trägt.

Bis zum tragischen Ende hin wird es nicht klar, welcher Teil des Geschehens echt ist und welcher eingebildet. In dem Moment, da die Familie durch die Trennung von Miles und Flora zerbricht, wird Miles zum Spielball zwischen den Geistern und der Gouvernante. Bei dem Versuch den Jungen der Gewalt des Geistes zu entreißen, Quints mächtigen Einfluss durch die Nennung seines Namens zu brechen und gleichzeitig ihre eigene Reputation durch diesen Beweis seiner Anwesenheit wiederherzustellen, setzt die Gouvernante das Kind in ihrer Not physischer Gewalt aus. Doch Miles ist dem Stress aus Umklammern, Schütteln und Anschreien nicht gewachsen und bricht schließlich tot zusammen. Als der Geist Quints sich betroffen dem zusammengebrochenen Kind nähert und Abschied nimmt, wird deutlich, dass es hier wohl nicht um Verführung ging, sondern um die Suche nach einem gleichgesinnten Gefährten. Kaum realisiert die Gouvernante, was sie durch ihre Hysterie angerichtet hat, bricht sie über dem Kind in ihren Armen zusammen und stimmt in dem gleichen, zutiefst verzweifelten Ton sein Lied „Malo“ an.



Nach dem GLE Coupé bringt Mercedes auch den kleineren GLC als Coupé auf den Markt. Wir fahren das 170 PS starke GLC 220d 4Matic Coupé.

GLC Coupé

Mit 4,73 Metern ist das Coupé rund acht Zentimeter länger als sein SUV-Bruder GLC. Mit dem teilt es sich auch die grundlegende Architektur. Dafür fällt das 1,7 Tonnen schwere Coupé mit 1,60 m allerdings vier Zentimeter flacher aus. Der optische Unterschied zum GLC ist klar auszumachen: Der Diamantgrill mit einer Lamelle, die abfallende Dachlinie, große Lufteinlässe, eine stärker geneigte A-Säule und breite Schultern machen diese GLC-Variante aus. Wer es etwas rustikaler mag, kann auch Trittbretter bestellen.

Das Heck erinnert an das größere GLE Coupé, ist aber etwas feiner gezeichnet. Schmale Heckleuchten, integrierte Endrohrblenden und ein als Diffusor ausgebildeter Unterfahrschutz sind hier die prägenden Elemente. Der Innenraum erinnert an die C-Klasse, das Display in der Mittelkonsole ist

teilintegriert. Optional ist ein AMG-Line-Interieur mit Sportsitzen erhältlich.

Serienmäßig ist ein Sportfahrwerk mit fünf Fahrprogrammen an Bord. Wir konnten uns davon überzeugen, dass sich das Coupé sportlicher anfühlt als der GLC. Noch sportlicher geht es mit dem Fahrwerk "Dynamic Body Control" mit Stahlfederung und verstellbarer Dämpfung zu, außerdem gibt es noch als Top_Ausstattung eine Mehrkammerluftfederung zur Auswahl, die das Fahrwerk um bis zu 15 Millimeter absenkt. Bei allen Coupé-Modellen mit dabei ist die neu abgestimmte Direktlenkung mit direkterer Übersetzung im Vergleich zum herkömmlichen GLC. Vier Benziner und vier Dieselmotoren stehen zur Auswahl, darunter auch ein Plug-in-Hybrid und eine AMG-Variante.

Unser Fazit: Alles in allem überzeugt GLC Coupé durch eine komfortable Federung, ein hochwertiges Ambiente und reichhaltiger Sicherheitsausrüstung. Der 2,1-Liter-Turbo-Diesel bringt die Kraft äußerst kultiviert auf seine vier Räder. Man weiß bis zu 1400 Liter Gepäckraum hinter sich und kann das schwere SUV mit allem auszustatten, was die Mercedes-Technik und die Aufpreisliste hergibt.

*Mercedes Center LUEG Gelsenkirchen-Buer
Nordring 12
45894 Gelsenkirchen-Buer
Tel. 0209 930830
www.lueg.de*





Anfang des 21. Jahrhunderts ist das Speisenangebot in Deutschland internationaler denn je. Pizza, Döner, Tapas oder Sushi kommen vielen schon fast wie einheimische Gerichte vor. Aber es gibt auch immer noch große weiße Flecken auf unserer kulinarischen Weltkarte. Wenn man Passanten auf der Straße nach der rumänischen Küche fragen würde, wäre das Ergebnis wahrscheinlich sehr dünn.

Restaurant Transilvania

Siebenbürger Schlemmereien

Dabei lebten in Rumänien, insbesondere in Siebenbürgen, seit Jahrhunderten viele Deutsche. Städte wie Sibiu (Hermannstadt), Cluj (Klausenburg) oder Brasov (Kronstadt) sind bis heute stark von deutscher Kultur geprägt. Nach dem Fall des eisernen Vorhangs haben allerdings viele deutschsprachige Rumänen den Weg (zurück) nach Deutschland gefunden. Zu diesen Menschen zählt Walter Homner, der im Sommer 2012 in Gelsenkirchen das Restaurant Transilvania (rumänisch für Siebenbürgen) eröffnet hat. Bisher bilden rumänischstämmige Gäste hier immer noch eindeutig die Mehrheit. Inzwischen finden aber auch zunehmend Einheimische den Weg in die Grothusstraße.

Anlass für unseren Essenstest war ein Tipp des Gelsenkirchener Fotojournalisten Michael Alisch, der im Rahmen des Internet-Blogs „Weindeuter“ an einer rumänischen Weinprobe teilgenommen und uns von den leckeren Weinen und Speisen vorgeschwärmt hatte. (Den Artikel findet man hier: <http://weindeuter.blogspot.de/2012/10/groe-romanienprobe.html>). Also haben wir uns

mit drei Testern ins Transilvania aufgemacht und waren sehr erfreut über die rumänische Gastfreundschaft und das üppige und sehr vielfältige Speisenangebot. Man bekommt hier sowohl klassische rumänische Hausmannskost wie Krautwickel (Sarmale), gefüllte Paprika, Kuttel- oder Rindfleischsuppe und warmen Maisbrei (Marmaliga – ähnlich wie Polenta), als auch sehr gute Steaks und eine hervorragend zubereitete Entenbrust. Und auch die rumänischen Weine haben wir getestet und für gut befunden.

Als ersten Gang wurden uns eine gemischte, kalte Vorspeisenplatte und eine Auswahl rumänischer Dips bzw. Brotaufstriche serviert. Die Vorspeisenplatte erinnerte uns spontan an eine „Westfälische Schlachtplatte“. Auf dem großen Teller waren vielfältige Wurst und Fleischsorten in Scheiben angerichtet. Und zwar nicht die Standardsorten aus dem Supermarkt, sondern alles hausgemachte Spezialitäten von der geräucherten Entenbrust, über Blutwurst vom Wildschwein, Schinken vom Hirsch, grober Leberwurst, aufgeschnittenen Hackbällchen bis zu einer

moldawischen Wurstspezialität, die mit gekochtem Reis hergestellt wird und frittierten Grieben. Dazu gab es selbstgemachtes Weißbrot, das wir reichlich mit den Dips, unter anderem ein Gemüse-Mayonaise-Aufstrich mit Auberginen (Salata de Vinete), einem fruchtigen Aufstrich aus Auberginen, Paprika und Tomaten (Zacusca), ein Bohnenmus und eine pikante, helle Fischrogencreme, bestrichen. Beide Platten waren reichlich mit rohen Zwiebeln, Paprika und Tomaten garniert. Dazu tranken wir einen fruchtigen, kühlen Rosé „The Legend of Transilvania“ vom Weingut Recas aus dem westrumänischen Banat, der hervorragend mit den deftigen Speisen harmonierte.

Als zweiten Gang probierten wir mit Hackfleisch gefüllte Krautwickel, gefüllte Paprika mit Tomatensauce und dazu Marmaliga (Polenta) und selbstgemachtes Kartoffelpüree – einfach köstlich, so muss Hausmannskost schmecken. Als nächstes gab es für jeden ein paar Löffel Rindfleisch- und Kuttelsuppe. Die Rindfleischsuppe bestand aus einer tomatisierten Brühe mit Erbsen, Möhren, und Kartoffeln. Sie überzeugt uns durch ihre ausgewogene Würzigkeit. Ebenfalls mit Tomaten, Karotten und Zwiebeln war die Kuttelsuppe (Ciorba de Burta) gekocht. Die Suppe mit in Streifen geschnittenen Rinderpansen ist eine rumänische Spezialität, fand bei unseren westdeutschen Gaumen allerdings keinen großen Anklang. Nach den Suppen bekamen wir eine kleine Portion hausgemachter Sülze mit reichlich Knoblauch und Petersilie auf den Teller. Zu den beiden Gerichten probierten wir einen leicht süßen Banater Weißwein aus der rumänischen Traubensorte Feteasca Regala und einen etwas kräftigeren „Premiat Dry Riesling“ vom Weingut Jidvei in Siebenbürgen. Ein Höhepunkt unseres Degustationsmenüs war rosa gebratene Entenbrust mit gebratener Marmaliga und Mango in Rotweinsauce – ein sehr harmonisches Gericht. Als letzten herzhaften Gang servierte uns der freundliche Service je ein exzellentes Rinderfiletsteak vom Holzkohlegrill mit Knoblauchkartoffeln, perfekt gebraten und satte 400 Gramm schwer. Das alleine hätte gereicht, uns zu



Gefüllte Paprikas mit Marmaliga

sättigen. (Da es wirklich schade gewesen wäre, so ein feines Stück Fleisch in den Müll zu werfen, bekamen wir den nicht verzehrten Rest verpackt mit nach Hause.) – Da unser Essenstest zugleich auch eine kleine Weinverkostung war, bekamen wir zu den Fleischgerichten noch einen vollmundigen Feteasca Nagra (Rotwein) wiederum von Recas, dem Weingut, dass seit 1998 als rumänisch-englisches Joint Venture betrieben wird. Zum Dessert schließlich genossen wir die Tränen des Ovid „Lacrima lui Ovidio“ einen angenehm süßen Dessertwein, dessen Name auf den an die Schwarzmeerküste verbannten römischen Dichter Ovid zurückgeht. Dazu bekamen wir Papanasi und Walnußstrudel als Nachtisch.

Unser Fazit: Wer gerne kulinarisches Neuland betritt, hochwertiges Fleisch auf dem Teller haben möchte und selbst gemachte (rumänische) Hausmannskost mag, ist im Restaurant Transilvania genau richtig. Hier gibt es keine nett drapierten Nouvelle-Cousine-Portiönchen, sondern reich gefüllte Teller, die auch einen ausgewachsenen Holzfäller aus den Karpaten satt machen dürften. Und das zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis: Die Kalte Wurst- und Schinkenplatte (480 Gramm) kostete zum Beispiel nur 9,90 € pro Person, und davon hätten problemlos auch zwei satt werden können. Das 400 Gramm-Filetsteak steht für 19,90 € auf der Karte. Für diesen Preis bekommt man sonst gerade mal ein 200 Gramm-Rumpsteak.

Restaurant Transilvania
Grothusstraße 44 - 46
45883 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 945 806 71



Entenbrust mit gebratener Marmaliga und Mango in Rotweinsauce



Entrecote (500 g) mit Knoblauch-Kartoffeln



Walnußstrudel und Papanasi (Quarkkrapfen mit Sauerrahm und Marmelade)



20





MAZDA CX-5 Nakama

Wie bei anderen Herstellern üblich ist das Sondermodell des CX-5 keine neu entwickelte, technisch grundlegend veränderte Sonderanfertigung. Der CX-5 Nakama ist im Wesentlichen sehr gut ausgestattete Variante des mittelgroßen SUV: Er baut auf der zweithöchsten Ausstattung "Exclusive-Line" auf und mischt diverse Extras der Topausstattung "Sports-Line" ins Portfolio.

Das Sondermodell zeichnet sich durch dieselben grundlegenden Eigenschaften aus, wie das CX-5-Basismodell. Das offeriert mit seinen Maßen von 4,56 auf 1,84 und 1,71 Meter zum einen viel Platz – für die Insassen ebenso wie für deren Gepäck. 503 bis 1.620 Liter Stauraum stehen konkret zur Verfügung.

Beim Interieur setzt nun das Sondermodell an - und auch gleich einen drauf: z.B. beim Infotainmentsystem. Das besteht in der Sonderedition aus dem "Bose Centerpoint 2"-Soundsystem mit 9 Lautsprechern und dem "MZD Connect System" samt hochauf-

lösendem 7-Zoll-Touchdisplay, Audio-streaming, Internetanbindung, Social-Media-Integration und Bluetooth-Freisprecheinrichtung.

Damit man die automobilen Gelassenheit im CX-5 richtig genießen kann, sind die Nakama-Sondermodelle zu guter Letzt prall gefüllt mit Sicherheits- und Fahrassistenten. Ab Werk sorgen ein City-Notbrems-, ein Berganfahr- und ein Spurwechselassistent fürs sichere Vorankommen. Dazu kommen Voll-LED-Scheinwerfer samt dynamischem Kurvenlicht und eine Einparkhilfe (vorne und hinten).

Unser Fazit: Der Mazda CX-5 Nakama hat uns im Test absolut begeistert. Das gute Platzangebot und das verbesserte Fahrwerk des normalen CX-5 hat Mazda mit zahlreichen die Unterhaltung, den Komfort und die Sicherheit fördernden Extras veredelt. Inklusive eines Preisvorteils von gut 7.000 Euro. So viel CX-5 gab es noch für den Preis von etwas mehr als 27.000 Euro.

*Autohaus Norbert Kalina
Kampstraße 33
45899 Gelsenkirchen
Tel. 0209 - 95 89 50
www.autohaus-kalina.com*



Am 5. Oktober startete das internationale „Fringe Festival Stockholm (Stoff)“ und Marion Callies aus Marl-Polsum war mit ihrem Fotoprojekt „carwash – magic is everywhere“ dabei.

Stockholm Fringe

Fotokünstlerin Marion Callies war dabei

Marion Callies wurde eingeladen, ihre Fotoarbeiten „carwash – magic is everywhere“ auf dem Festival „Stockholm Fringe (Stoff)“ in Schweden zu zeigen. Eine sehr große Ehre, da sich hunderte von Künstlern aus über 50 Ländern beworben hatten. Dieses Festival wird von der Stadt Stockholm, der dortigen Regierung und vom Swedish Art Council unterstützt. Großartige Künstler wie z. B. John Malkowich waren dort schon zu sehen.

Es war eine Premiere für Marion Callies, dass sich ihre Bilder aus dem virtuellen Raum, in der Anzahl und in der Qualität, heraus bewegten und in einer Galerie zu sehen waren. Ein hARTvolles Abenteuer.

Sie ist unheimlich stolz und überglücklich, zum einen an diesem Festival überhaupt teilzunehmen, zum anderen, dass ihr spezielles Projekt sogar zwei Sponsoren hatte: die deutschen Botschaft Stockholm und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Dies erst ermöglichte ihr eine Teilnahme an dieser internationalen Veranstaltung. Es ist also nicht unmöglich – auch für „Grüngeister“ in der Kunstszenen – einen Sprung ins große OFF zu wagen.

Marion Callies über sich: „Meine Sicht auf die Realität ist abstrakt. Ich zeige das, was ich sehe, was ich entdecke und was mich fesselt. Ich mache lediglich sichtbar. Bilder und deren Geschichten sind ein Spiegel für den Betrachter. Der Zufall spielt für mein Entdecken und die daraus resultierenden Geschichten eine große Rolle. Sie sind immer gefühlte Momentaufnahmen und –stimmungen. Was mich antreibt ist reine Motivation, das Motiv ist dabei Nebensache, es könnte auch ein Kanaldeckel oder ein Tapetenmuster sein, was mich fesselt. Letztlich fasziniert alles und das jeweilige Bild entwickelt sich zufällig aus dem rein Visuellen, aus meiner persönlichen Logik und meiner Empfindung.

Denn: Alles, was Dich umgibt ist Magie, wenn der eigene Blick das Gesehene in eine eigene Geschichte verwandeln kann.“

Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte sie auf der 17. Art International Art Fair Zürich, Schweiz im Oktober 2015, wo drei Arbeiten aus ihrer Waschstraßenserie gezeigt wurden. In diesem Jahr war sie bei der Osten Biennial of Drawing in Mazedonien nominiert und hat dort im September 2016 an der Ausstellung teilgenommen. Sie wurde von Hunderten Künstlern für den Osten-Katalog 2016 ausgewählt. Mit MusenTritt, Berlin, folgten weitere Ausstellungen im In- und Ausland zum Thema „DaDa“. Zurzeit sind Arbeiten von mir an verschiedenen Stellen im Ruhrgebiet zu sehen.

Einige Ruhrgebietsfotografien von ihr werden in der „Langen Nacht der Fotografie“ am 18. November (Pixelprojekt Ruhr - Bildsprachen) als Projektion an der Fassade des Wissenschaftsparks in Gelsenkirchen zu sehen sein.



DER MAZDA CX-5 NAKAMA – IHR PERFEKTER GEFÄHRTE



MAZDA CX-5 NAKAMA

- BOSE® Centerpoint® 2 Sound-System
- Rückfahrkamera, Winterräder auf Alu
- Login: Schlüssellooses Zugangssystem
- Leichtmetallfelgen mit 225/55 R 19

Barpreis €

27.690¹⁾

Preisvorteil €

7.045²⁾

**inkl. Winterräder
auf Alufelgen**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-5 NAKAMA SKYACTIV-G 165 Benzin FWD inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

AUTOHAUS NORBERT KALINA

KAMPSTRASSE 33 · 45899 GELSENKIRCHEN · TEL. 0209 - 95 89 50

WWW.AUTOHAUS-KALINA.COM



„Alte Musik, die auf unnachahmliche Weise das Leben und die Natur an sich widerspiegelt, ist bei caterva musica keine verstaubte und ernste Musik, sondern dient in erster Linie der Unterhaltung und Entspannung. Sie ist Lachen und Weinen, Liebe und Hass, Krieg und Frieden gleichermaßen. Sie ist ein Lebensgefühl, das die Musiker von caterva musica ebenso erfüllt wie die Zuhörer. Es ist eine Musik für Jung und Alt, die die Macht hat, Schranken zu überwinden.“

(Selbstvorstellung – www.caterva-musica.de)

CATERVA MUSICA

Alte Musik im Schloss Horst

Seit dem Jahr 2000 gibt es im Schloss Horst pro Jahr vier bis fünf Konzerte mit Musik aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Gespielt werden die barocken Werke von „caterva musica“ und musikalischen Gästen. Die „musikalische Schar“ unter Leitung des Kölner Cellisten Olaf Reimers besteht im Kern aus elf bis vierzehn Musikern, die im Hauptberuf zumeist in regionalen Sinfonieorchestern, wie zum Beispiel Bochum, Recklinghausen oder Wuppertal, spielen. Es gibt aber auch regelmäßige Mitspieler aus Lübeck, Köln und Hamburg. Auf der Bühne steht caterva musica mit manchmal nur drei oder auch bis zu zwanzig Akteuren. Immer dazu gehört bei den Horster Schlosskonzerten der „Critische Musikus“ (gespielt von dem Musikwissenschaftler Joachim Gresch), der Johann Adolph Scheibe, einen der ersten bekannten Musikkritiker aus dem 18. Jahrhundert, darstellen soll. Er führt das Publikum durch das Programm und steuert seine bewusst subjektiven Interpretationen der gespielten Musik bei.

Der Verein caterva musica e.V. wurde 1997 von Elke und Wolfgang Fabri im Schloss Horst gegründet, und hat heute etwa 40 Mitglieder. Ziel war es von Anfang an, die Musik des Barock und der Klassik – besonders im Ruhrgebiet – zu fördern „und diese wunderbaren und immer noch häufig unbekannten Klänge dem Zuhörer auf lebendige Weise wieder zugänglich zu machen.“ Elke Fabri studierte Orchestermusik in Würzburg und Amsterdam und arbeitete als Bratschistin bei den Bochumer Symphonikern, ihr Mann Wolfgang studierte Musik und Theater in Hannover und ist seit 1989,



ebenfalls als Bratschist, bei der Neuen Philharmonie Westfalen beschäftigt. Beide waren bereits während ihres Studiums mit der „historischen Aufführungspraxis“ in Berührung gekommen und hatten in ihrer Freizeit Barockensembles musiziert. Mit der Gründung von caterva musica wollten sie ihr Engagement für die Alte Musik endlich in professionelle Bahnen lenken.

Inzwischen kümmert sich Elke Fabri hauptberuflich um das Management von caterva musica – und um die Erziehung ihrer Kinder. Zusammen mit dem Kulturreferat der Stadt Gelsenkirchen ist der Verein Veranstalter der Konzertreihe auf Schloss Horst. Seit dem ersten Konzert 1998 auf der Schloss-Baustelle mitten zwischen Kabeln und Baumaschinen hat das Ensemble über 50 Musikprogramme entwickelt und mehr als 250 Werke erarbeitet. Das Repertoire reicht von einer Aufführung von Johann Sebastian Bachs Johannespassion,

über musikalische Reisen durch Europa bis zu Musica Franconia, einem Instrumentalkonzert mit Musik aus den fränkischen Barockresidenzen. Zu den Konzerten in der großen Glashalle des Schlosses finden regelmäßig 80 bis 120 Musikbegeisterte. Seit caterva musica das Eintrittsgeld abgeschafft hat und stattdessen um Spenden bittet, kommen immer wieder andere Menschen zu den Aufführungen. Natürlich werden auch Spendenquittungen ausgestellt.

Die Programme spielt caterva musica allerdings nicht nur in Schloss Horst sondern auch an

anderen Orten. Zweiter Hauptspielort ist die alte Dorfkirche in Bochum-Stiepel. Häufige Auftraggeber sind Kirchengemeinden, zumeist im Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen. Die verfügbaren Programme können sich potenzielle Interessenten auf der Internetseite der Musikergruppe ansehen.

Weitere Informationen unter www.caterva-musica.de
Telefonischer Kontakt (Elke Fabri): 02368-69 50 06

Sie haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was Glück eigentlich bedeutet und vor Allem, was es ausmacht...

Variété et cetera

Casino – Alles auf Glück!

Für die Artisten ist es die größte Freude, Sie für die Dauer eines Abends von Alltagsorgen zu befreien und in eine Welt der Glückseligkeit zu entführen. Durch diese Welt führt Sie Jorgos Katsaros in der Rolle des „Chef Croupiers“. Der charmante Grieche begeistert mit Magie, seiner großen Leidenschaft, und erfreut sich an philosophischen Fragen über das Leben. Als „Casinogäste“ suchen die Artisten aus den unterschiedlichsten Gründen den Roulette-Tisch auf und teilen an diesem Abend ihr Glück mit Ihnen. Im Falle David Confals ist es sein glückliches Händchen beim Spielen und sein rasanter Diabolo-Act abseits des Tisches, der dem Wort Geschwindigkeit eine neue Dimension verleiht. Comedian Kai Eikermann erweist sich als echter Pechvogel im Spiel. Immer wieder schlüpft er in neue Persönlichkeiten und kehrt ins Geschehen zurück – da ist Lachmuskelkater garantiert! Als „Barchefin“ kommt die Luftakrobatin Beatrice Kessi mit den Gästen in Kontakt. Neben Ihrer anmutigen Grazie am Luftring und dem Vertikaltuch, scheint Sie auf unglaubliche Weise die Geschicke in Sachen Glück lenken zu können. Martin Riedel beeindruckt mit seiner Performance am chinesischen Mast. In aufregender Höhe beweist er völlige Körperkontrolle und das Loslösen von jeglicher Schwerkraft. Am Boden fasziniert ihn mehr das Glück in der Liebe. Das Duo Guidi ist Meister der ikarischen Spiele, wobei sich sein Körper in Katapult und Fänger verwandelt. Immer wieder aufs Neue raubt das Paar dem Publikum den Atem und lässt einen Saal voller erstaunter Gäste zurück. Sie verkörpern völliges gegenseitiges Vertrauen. Anastasiya Alekseyeva vollführt auf verblüffende und ästhetische Weise ihre Körperkunst, die Kontorsion. Die Schlangenfrau erfährt im Casino am eigenen Leib, wie sehr Geld die Menschen verändert. Denn an diesem Abend gilt: Man braucht nicht unbedingt Geld, um glücklich zu sein...

Erleben Sie eine eindrucksvolle Show mit vielseitiger Akrobatik und Geschichten, die zum Nachdenken anregen!



Dauer der Show: 11.11.2016 - 26.02.2017

Showzeiten:

Do. bis Sa. um 20 Uhr, So. um 19 Uhr

„Satt & Lustig“: Do. 17.11.2016, 19.01. + 16.02.2017 um 18.30 Uhr

„Brunch & Variété“: So. 27.11., 04.12., 11.12., 18.12. + 26.12.2016 (Mo.)

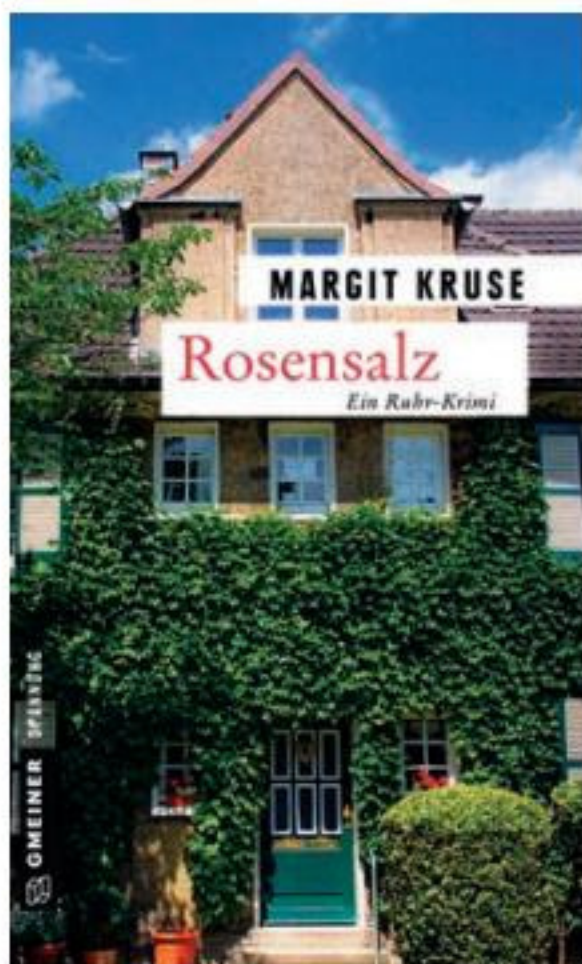
Ticket-Hotline: 0234-13003

Variété et cetera

Herner Str. 299

44809 Bochum

www.variete-et-cetera.de



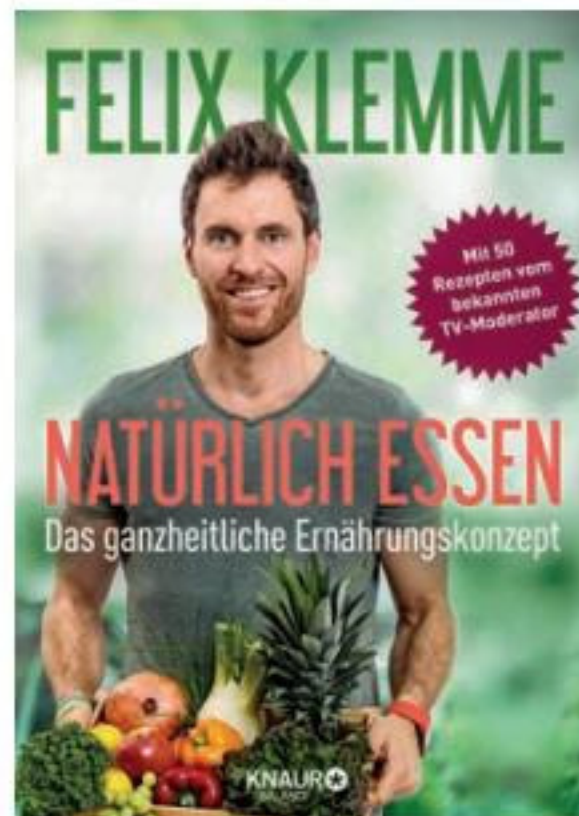
Kochshows nehmen einen festen Sendeplatz im deutschen Fernsehprogramm ein. Egal ob Events mit Prominenten oder gemütliche Runden im privaten Rahmen – Woche für Woche ziehen die Formate tausende Zuschauer vor die Bildschirme und animieren zum Nachkochen. So ergeht es auch den Protagonistinnen in Margit Kruses neuem Ruhr-Krimi »Rosensalz«. Vier Freundinnen, Tür an Tür in einer ehemaligen Zechensiedlung, gründen einen Koch-Club. Doch nach einem der rustikalen Ruhrpottgerichte ist eine der Damen tot. Die Hobbyermittlerin Margareta Sommerfeld wird auf den Plan gerufen. Einige Siedlungsbewohner scheinen ein Motiv zu haben. Margareta ermittelt und bringt sich schließlich selbst in Gefahr. Mitten aus dem Leben gegriffen, mit gelungenen Milieuschilderungen und typischen Ruhrpottrezepten gespickt, versetzt die Autorin den Leser in das Leben im Ruhrgebiet und sorgt erneut für brillante Unterhaltung.

Margit Kruse
Rosensalz
Gmeiner-Verlag
Taschenbuch
ISBN 978-3-8392-1924-9
9,99 €



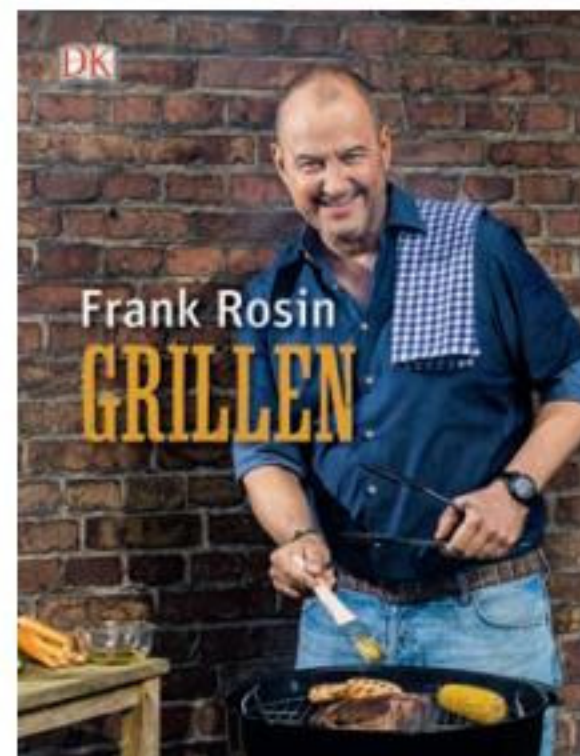
Flynnes Heimatdorf liegt an der amerikanischen Ostküste, wo sie ihr Geld in einem 3D-Kopierladen verdient. Dort lebt auch ihr Bruder Burton, der heimlich Computerspiele testet, um seine spärliche Veteranenrente aufzubessern. Flynne springt eines Tages für ihn ein und findet sich in einer virtuellen, dunkelfremden Welt wieder, die an London erinnert. Sie ahnt nicht, dass diese Welt die Zukunft ist, in der Wilf lebt, ein PR-Mann, der Promis betreut und ein Problem hat, als eine seiner Kundinnen ermordet wird. Flynne ist die einzige Zeugin des grausamen Verbrechens – und wird von Wilf mithilfe eines Peripherals über den Zeitsprung hinweg kontaktiert. Dadurch wird sich Flynnes Welt ein für alle Mal ändern, während Wilf erfahren muss, dass die Vergangenheit einen langen Schatten hat und die Zukunft kein Spiel ist.

William Gibson
Peripherie
Tropen
ISBN: 978-3-608-50124-7
24,95 €



Der bekannte TV-Moderator und Sportwissenschaftler Felix Klemme widmet sich nun dem Thema Ernährung. Im Anschluss an seinen Bestseller Natürlich sein wird alles Wichtige rund ums Essen erklärt. Felix Klemme schlägt erstmalig eine Brücke zwischen vegetarischer Ernährung, Paleo und dem neuen Mega-Trend Clean Eating. Der Kern dieses innovativen Ansatzes ist: Natürlichkeit und Ausgewogenheit – Diäten sind unnötig. Er erklärt nachvollziehbar, wie man richtig einkauft, seine Küche umkrempelt und schlank und gesund bleibt.

Felix Klemme
Natürlich essen
KNAUR
ISBN 978-3-426-67527-4
19,99 €



Dass Grillen mehr sein kann, als nur Fleisch auf den Rost zu legen und gelegentlich zu wenden, beweist Frank Rosin in diesem Buch mit 74 abwechslungs- und vor allem einfallsreichen Grillrezepten. Statt langweiliger Würstchen kommen beim sympathischen Sternekoch und Fernsehstar leckere Schweinemedaillons im Schinkenmantel mit Aprikosensauce oder Rinderbraten mit Magic Rub und Balsamicoglasur auf den Tisch. So wird jeder Grillabend zu einem wahren Gourmet-Gaumenschmaus. Auch typischen Grillklassikern wie dem Rib-Eye-Steak oder dem Putenbrustspieß verleiht er durch ausgefallene Krusten, Marinaden, Saucen und Dips einen neuen, ungeahnten Pfiff.

Wer nun aber denkt, dass dieses Kochbuch ausschließlich etwas für Fans von Fleisch ist, der irrt gewaltig! Denn auch Vegetarier, Liebhaber von Fisch und Beilagen sowie Naschkatzen werden unter Rosins Rezeptideen fündig: Wie wäre es zum Beispiel mit gegrilltem Hokkaidokürbis mit Brot-Gorgonzola-Füllung, Spargelsalat mit Rucola und Erdbeeren oder gegrillten Feigen mit Espresso-Mascarpone-Creme?

Frank Rosin
Grillen
Dorling Kindersley (DK)
ISBN 9978-3-8310-3125-2
9,95 €




Öffnungszeiten: Di - Fr: 10⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa: 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Maximilianstraße 8 (Eingang Luciagasse)
45894 Gelsenkirchen · Tel. (0209) 88 00 48 04




Nobilis / Alno / Häcker / Nolte

Inh. Rainer Lachmann
Ewaldstraße 7
45892 Gelsenkirchen
lachmann@versanet.de
www.lachmann-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 10-14 Uhr

Tel.: 0209 - 147 62 83
Fax: 0209 - 147 57 77
Mobil: 0172 - 828 25 77

Siemens / AEG
Bosch / Miele

Küchen
Treff

PREISRÄTSEL

Wir verlosen 3 x 2 Karten für „CASINO–Alles auf Glück“ im Varieté et cetera für die Vorstellung am Sonntag, den 15.01.2016.

europ. Staat am Polarkreis	unbestimmter Artikel	Unterkunft, Wohnung	Rauchfang, Schornstein	vor dem Erkenntwerden schützen	großer Nachtvogel	spiegelblanke Beschaffenheit	zum Abschluss bringen	veraltet herrschen, gebieten	Honigwein	Inhaltslosigkeit	span. portug. Prinzentitel
Eigeninitiative			weibliches Haustier		dreist, vorlaut	Haushaltsplan	sich irgendwo aufhalten		Dasein, Existenz	fächerförmige Flussmündung	
Muse der Geschichte				niemand; nichts			Dauerbezug (Kurzwort)	Sagenkönigin von Sparta			
Sportfischer	engl.-amerik. Längenmaß	alt nord. Erzählung in Prosa	Metallbolzen			mit einer Zeitangabe versehen					
				schräge Stütze				Meerenge der Ostsee			
Irrfahrt	deutsche Filmdiva (Hildegard)	Stimmzettelbehälter	Sinnesorgan			Klosterfrau			ebenfalls		alkoholisches Getränk
kannenartiges Gefäß								linker Nebenfluss der Donau			
								Turnübung; Körperhaltung	Viper, Giftschlange	Borke bestimmter Eichen	
altindischer Gott	Luftreise	Region der Rep. Südafrika									
								alt nordischer Donnergott			
frei zugänglich	Energieanlage, -betrieb	ein Edelstein						Westafrikaner	chem. Element, Selten-erdmetall	flüssiges Fett	
Name schwedischer Könige				gänzlich, unvermindert	kugeln, rotieren	dauern des Flüstern	aus einer Gefahr befreien	Wind am Gardasee	Klettereidechse		
			nordische Währungseinheit			Bratraum im Herd					amerik. Schriftsteller (Mark)
Gesteinschmelzfluss des Erdinneren	blütenlose Wasserpflanze			Standortbestimmer (Schiff)				kleine Schüssel	TV-, Radiosender (Abk.)		
			in der Nähe von	fliederblau, hellviolett		Nadelbaum				Laubbaum	Binde- wort
wohl, allerdings	Bruder Kains			Freude; Sinnlichkeit, Verlangen			Kanton der Schweiz				
			alt römische Monats-tage			Enterich				gefragt, begehrt, angesagt (engl.)	
Bitte um Antwort	Sache, Gegenstand			Wort der Ablehnung			sehr guter Kamerad				



Naturheilpraxis Ursula Weiß
 Breslauer Str. 30
 45881 Gelsenkirchen
 Tel. 0209 / 939 529 85
 www.NaturheilpraxisWeiss.de
 Bewährte Naturheilverfahren: Osteopathie, Wirbelsäulenthherapie n. Dorn, Breuß-Massage, Kl. Homöopathie, Augendiagnose, Akupunktur

Lösungswort:



Das Lösungswort des Aug./Sept.-Preisrätsels war **SAFARIZELT**.
 Gewonnen haben: Annchen Böttcher (GE), Ute Breilmann (GE),
 Dana Werler (Marl)

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte (mit Ihrem Absender, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) und senden diese bis zum 20.11.2016 an

MEDIA-PRESS-PROMOTION
Altenbochumer Straße 1
44803 Bochum

Sollten mehr als eine Lösung eingehen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle MitbürgerInnen, ausgenommen MitarbeiterInnen des Verlages und deren Angehörige.



VERANSTALTUNGEN

01.11.2016, Dienstag

The Light Between Oceans
18:00 + 20:30 Uhr
Koki im Schauburg Filmpalast

02.11.2016, Mittwoch

QuartiersNETZ-Konferenz 2016
14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Hans-Sachs-Haus

DSF@Rosi
20:00 Uhr
rosi kneipenkultur.schmerzbeleidet.

03.11.2016, Donnerstag

Führung durch die Neue Synagoge
17:00 Uhr
Neue Synagoge Gelsenkirchen

Literaturcafé
17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Linden-Karree

Random Scenes - Improclub am Consol Theater
19:00 Uhr
Consol Theater - Kellerbar

Euro-League Heimspiel
FC Schalke 04 - FK Krasnodar
21:05 Uhr
VELTINS-Arena

04.11.2016, Freitag

Musik erzählt ... von Verwandlungen
10:30 Uhr
Kulturraum „die flora“

Impuls Beuys!?
18:30 Uhr
werkstatt

donnerstags
19:00 Uhr
Wülfings HörBar auf Consol
Consol Theater - Kellerbar

Nachführungen auf Schalke
19:04 Uhr
VELTINS-Arena

05.11.2016, Samstag

Offene Ateliers in der Galeriemeile
Gelsenkirchen
14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Galeriemeile Gelsenkirchen

KOST.PROBE
Die lustige Witwe
17:45 Uhr
Musiktheater im Revier (MiR)

KOST.PROBE
Der Florentiner Hut
18:00 Uhr
Musiktheater im Revier (MiR)

Sarah Jones in St. Urbanus
19:30 Uhr
Propsteikirche St. Urbanus

RUB
19:30 Uhr
Musiktheater im Revier - Kleines Haus

Still Collins
"The Best of Phil Collins & Genesis live"
20:00 Uhr
Kaue Gelsenkirchen

06.11.2016, Sonntag

Verkaufsoffener Sonntag in City + Buer
Fußgängerzone Bahnhofstraße GE
Hochstraße GE-Buer

Ballettmatinée
11:00 Uhr
Musiktheater im Revier - Kleines Haus

1000 Lichter in der City
12:00 Uhr - 19:00 Uhr
Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße,
Neumarkt

Der Landarzt von Chaussy
14:00 Uhr
Koki im Schauburg Filmpalast

Doppelbock und Dampfmaschine
Industriehistorische Führung mit
Vorführung der Dampfmaschine im
südlichen Maschinenhaus
14:00 Uhr
kultur.gebiet CONSOL

Biene im Kopf
15:00 Uhr
Consol Theater - Kellerbar

Musik erzählt ... von Verwandlungen
17:00 Uhr
Kulturraum „die flora“

Romantische Führung in Schloss Horst
18:00 Uhr
Schloss Horst - Glashalle

Anatevka
18:00 Uhr
Musiktheater im Revier (MiR)

07.11.2016, Montag

UnternehmerInnenabend zum Thema Digitalisierung
18:00 Uhr
Wohnzimmer GE

Der Landarzt von Chaussy
18:00 Uhr + 20:30 Uhr
Koki im Schauburg Filmpalast

Offene Schlossführung
18:00 Uhr
Schloss Horst - Glashalle

Selig sind...
3. Sinfoniekonzert
19:30 Uhr
Musiktheater im Revier (MiR)

08.11.2016, Dienstag

Baustellensprechstunde am Busbahnhof Buer
12:00 Uhr - 13:00 + 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Baustelle Busbahnhof Buer -
Container der Baustellenleitung

El Olivo - Der Olivenbaum
18:00 Uhr
Koki im Schauburg Filmpalast

Renaissance und mehr...
Humanismus und Buchdruck in Westfalen 1480 bis 1520
19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Schloss Horst, Vorburg, Stadtbibliothek

KonzertMeditation
Klang und Stille mit Elisabeth Menke und Dagmar Böcker
19:00 Uhr
kultur.gebiet CONSOL, Kellerbar

09.11.2016, Mittwoch

Wir lesen vor!
"Benno Bär" - eine Wintergeschichte
11:00 Uhr - 12:00 Uhr
Stadtbibliothek Horst

10.11.2016, Donnerstag

Mein Vater und die Gummiente
Demenz - Angehörige erzählen:
Lesung mit Gesprächsrunde
19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Stadtbibliothek Horst

**VARIÉTÉ
et cetera**

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

**TICKET-
HOTLINE**
0234 13003

11. NOV. 2016 - 26. FEB. 2017



SHOW Do.-Sa. 20.00 Uhr, So. 19.00 Uhr

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE Herner Str. 299 | Bochum



**Gesundheitspark
Nienhausen**

**Alle Angebote
unter einem Dach!**

Das neue Nienhausen
mit Sauna und Sole,
Sport und Gesundheit,
Physiotherapie,
Wellness, Park, Freibad
Seminarzentrum
und Gastronomie...

**Gesundheitspark
Nienhausen**

Revierpark Nienhausen GmbH
Feldmarkstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Telefon 0209 94131-0
www.nienhausen.de

11.11.2016, Freitag

Der Florentiner Hut - Premierenfieber

18:00 Uhr

Musiktheater im Revier

Martin Zingsheim

20:00 Uhr

Kaue Gelsenkirchen

12.11.2016, Samstag

13. Gelsenkirchener

Newcomer Festival

Jugendzentrum Tossehof

Zweiterlei

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

BGK - Bund Gelsenkirchener Künstler

BigCityBeats WORLD CLUB DOME

Winter Edition

16:00 Uhr

VELTINS-Arena

Prosperos Insel

19:30 Uhr

Musiktheater im Revier

RYBERSKI Live!

20:00 Uhr

Kulturraum „die flora“

13.11.2016, Sonntag

The Beatles: Eight Days A Week - The

Touring Years

12:30 Uhr

KoKi im Schauburg Filmpalast

Queen forever

18:00 Uhr

Musiktheater im Revier

Der Sturm

18:00 Uhr

Musiktheater im Revier - Kleines Haus

A Tribute to Simon and Garfunkel

18:00 Uhr

Schloss Horst - Glashalle

Hammer+3

19:30 Uhr

werkstatt

14.11.2016, Montag

The Beatles: Eight Days A Week - The

Touring Years

18:00 + 20:30 Uhr

KoKi im Schauburg Filmpalast

Bergmanns Bräute:

Das Bergwerk von Falun

19:00 Uhr

Maritim Hotel Gelsenkirchen

15.11.2016, Dienstag

Im Namen meiner Tochter

18:00 + 20:30 Uhr

KoKi im Schauburg Filmpalast

16.11.2016, Mittwoch

Oldies, Hits und gute Laune!

15:00 Uhr

Hof Holz

Dr. Mark Benecke

"Hitlers Schädel & Zähne"

20:00 Uhr

Schauburg Filmpalast

17.11.2016, Donnerstag

Eröffnung Weihnachtsmarkt Buer

Hochstraße, GE-Buer

Dinner Plus in der

RYOKAN Gastronomie

18:00 Uhr

RYOKAN Gastronomie in der ZOOM
Erlebniswelt (Abendeingang am ELE
Tropenparadies)

RUDELSINGEN

19:30 Uhr

Kaue Gelsenkirchen

18.11.2016, Freitag

Eröffnung Weihnachtsmarkt City

Bahnhofsvorplatz, Bahnhofstraße,
Neumarkt

Willkommenscafé - Merhaba!

17:30 Uhr

Consol Theater - Kellerbar

Nachtführungen auf Schalke

19:04 Uhr

VELTINS-Arena

instaworldruhr -

Die lange Nacht der Fotografie

20:00 Uhr

Wissenschaftspark

19.11.2016, Samstag

Fantastische Kostümwerkstatt

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kunstschule Gelsenkirchen

Offene Ateliers

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Galeriemeile Gelsenkirchen

4PEACE - 4MUSIC

19:00 Uhr

Kulturraum „die flora“

Der Florentiner Hut (Premiere)

19:30 Uhr

Musiktheater im Revier

Wilfried Schmickler

20:00 Uhr

Hans-Sachs-Haus

PANHAS

20:00 Uhr

Consol Theater - Kellerbar

20.11.2016, Sonntag

Haydn im Dialog...

11:00 Uhr

Musiktheater im Revier - Kleines Haus

Frantz

12:45 Uhr

KoKi im Schauburg Filmpalast

SPORTIS Zirkus Club

13:30 Uhr

SPORT-PARADIES - Badeparadies

CONSOL-Tour für Groß und Klein

14:00 Uhr

kultur.gelbort CONSOL

3.Gelsenkirchener Gitarren-Nacht

19:30 Uhr

Musikprobenzentrum Consol

21.11.2016, Montag

Führung durch das Hans Sachs Haus

14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Hans-Sachs-Haus

Frantz

18:00 + 20:30 Uhr

KoKi im Schauburg Filmpalast

22.11.2016, Dienstag

Baustellensprechstunde am

Busbahnhof Buer

12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Baustelle Busbahnhof Buer -
Container der Baustellenleitung

Snowden

18:00 + 20:30 Uhr

KoKi im Schauburg Filmpalast

Der Architekt Josef Franke

19:00 Uhr

Kulturraum „die flora“

23.11.2016, Mittwoch

Roter Salon

Das Bürgerdinner im Consol Theater

19:00 Uhr

Consol Theater

24.11.2016, Donnerstag

Baby- u. Kinder-Flohmarkt

07:00 Uhr - 14:00 Uhr

Revierpark Nienhausen

Mythos Tour auf Schalke

14:04 Uhr

EUROPAOKALTOUR: S04 - Nizza

Schalke Meile

Euro-League Heimspiel FC Schalke

04 - OGC Nizza

19:00 Uhr

VELTINS-Arena

25.11.2016, Freitag

Nachtführung auf Schalke

19:04 Uhr

VELTINS-Arena

SILVESTERPARTY MIT THE FLORIANS

Freuen Sie sich auf kulinarische Highlights im green olive zum Jahresende:

✱ Wilder Genuss im November ✱ Gänsezeit ✱ Advents- und Weihnachtsbrunch

Für beste Party-Stimmung sorgt die königsblaue Haus- & Hofband THE FLORIANS – absolutely live
bei unserer **SILVESTERPARTY** mit großem Silvesterbuffet inkl. Welcome-Drink & Tanz die ganze Nacht

COURTYARD®
Marriott

Make room for a little fun.™

€89,-/PERSON

Infos und Kartenverkauf unter:

Tel. +49.209.860-121 oder

green-olive.de

COURTYARD BY MARRIOTT®
GELSENKIRCHEN

Parkallee 3, 45891 Gelsenkirchen

Tel. +49.209.860-0

CourtyardGelsenkirchen.de



VERANSTALTUNGEN

GEjazzt auf Consol

20:00 Uhr
Consol Theater - Kellerbar

Mr. Blue

Streetcountry aus Gelsenkirchen
20:00 Uhr
Wohnzimmer GE

Sphärenklang

Meditative Klangräume mit tibetischen Klangschalen, Gongs und Gitarre
20:00 Uhr
Bleckkirche - Kirche der Kulturen

ROR rockt in den Advent

20:16 Uhr
Ev. Kirche Rotthausen

26.11.2016, Samstag

LICHT AN

14:00 Uhr - 19:00
Galeriemeile Gelsenkirchen

Die Bremer Stadtmusikanten

15:00 Uhr
Gesamtschule Ückendorf

Das Mädchen mit den Schwefelhölzern (Premiere)

16:00 Uhr
Musiktheater, Kleines Haus

Der Florentiner Hut

19:30 Uhr
Musiktheater im Revier

Dario Fo's „Tigergeschichte“

20:00 Uhr
Kulturraum „die flora“

Ruß - Eine Geschichte von Aschenputtel

19:30 Uhr
Musiktheater im Revier - Kleines Haus

27.11.2016, Sonntag

Different Echoes

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Mythos Tour auf Schalke

SPIELTAGTOUR: S04 - Darmstadt
10:04 Uhr
Schalker Meile - Die Meile der Tradition

Musikbrunch

11:00 Uhr
Musiktheater im Revier

LICHT AN

12:00 Uhr - 17:00
Galeriemeile Gelsenkirchen

Meine Zeit mit Cézanne

12:45
KoKi im Schauburg Filmpalast

Die Bremer Stadtmusikanten

14:00 + 17:00 Uhr
Gesamtschule Ückendorf

Kunst nach 1945

15:00 Uhr
Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bundesliga-Heimspiel FC Schalke 04 - SV Darmstadt 98

15:30 Uhr
VELTINS-Arena

Romantische Führung zur Winterzeit

18:00 Uhr
Schloss Horst - Glashalle

Konzert in der Matthäuskirche

18:00 Uhr
Matthäuskirche

Queen forever

18:00 Uhr
Musiktheater im Revier

Masken

Klassische und moderne Pantomime
19:30 Uhr
werkstatt

28.11.2016, Montag

Der Nussknacker

Sparkassenkonzert für Kinder
10:00 + 11:30 Uhr
Musiktheater im Revier

Die Bremer Stadtmusikanten

17:00 Uhr
Gesamtschule Ückendorf

Meine Zeit mit Cézanne

18:00 + 20:30 Uhr
KoKi im Schauburg Filmpalast

29.11.2016, Dienstag

Die Prinzessin kommt um Vier

11:00 Uhr
Consol Theater

Im Land der Märchen

16:00 Uhr
Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Bremer Stadtmusikanten

17:00 Uhr
Gesamtschule Ückendorf

30.11.2016, Mittwoch

Das Mädchen mit den Schwefelhölzern

10:30 Uhr
Musiktheater im Revier - Kleines Haus

Welcome To Norway

18:00 + 20:30 Uhr
KoKi im Schauburg Filmpalast

ADRESSEN

BLECKKIRCHE

Bleckstraße
(ggü Haupteingang
ZOOM Erlebniswelt)
45899 Gelsenkirchen

consol theater

KULTURGEBIET CONSOL
Bismarckstraße 240
45889 Gelsenkirchen
0209 / 9 882282

die flora

Florastraße 26
45879 Gelsenkirchen

Hans-Sachs-Haus

Ebertstraße 11
45879 Ge- Altstadt

ikk

Emscherstraße 44a
45891 GE-Erle

Kaue

Wilhelminenstraße 176
45881 Gelsenkirchen
0209 / 49 01 31

KOKI SÜD (Gesamtschule Ückendorf)

Bochumer Straße 190
45886 Gelsenkirchen
0209 / 14 89 50
www.gsue.de

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7
45897 Gelsenkirchen
0209 / 169 - 4361

Lüttinghof _ Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5
45896 Gelsenkirchen
Tel: 0209-604956-10

MARITIM HOTEL

Am Stadtgarten 1
45879 Gelsenkirchen
0209 / 176-0

Musiktheater im Revier

Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen
0209/4097-200

Propsteikirche St. Urbanus

Sankt-Urbanus-Kirchplatz 9
45894 Gelsenkirchen
Schauburg Filmpalast
Horster Straße 6
45897 Gelsenkirchen
0209 / 3 08 86

Schloss Horst

Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen
0209 / 51 66 22

Städtische Musikschule

Rolandstraße 3
45881 GE - Schalke

Veltins Vrena

Adenauerallee
45891 Gelsenkirchen

WERKSTATT

Hagenstraße 34
45894 Gelsenkirchen
0209 / 402 445 43

Wissenschaftspark

Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

WOHNZIMMER GE

Wilhelminenstraße 174
45881 Gelsenkirchen
0157 / 39 01 27 97

VERTEILER GESUCHT!

- Zur monatlichen Verteilung unseres Magazins RUHRgespräch
- Lieferung an ausgewählte Adressen in Bochum, Gelsenkirchen, Herne und Kreis Recklinghausen
- Gesucht wird eine zuverlässige Person mit eigenem PKW (gerne auch Rentner!)

Wenn Sie Interesse an einer langjährigen Zusammenarbeit haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Tel: 0209-40 52 39 58 • E-Mail: info@media-press-promotion.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

Media-Press-Promotion UG
Altenbochumer Straße 1
44803 Bochum
info@ge-sprach.de

Redaktionsleitung

Cornelia Kesper

Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Vom Verlag gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers für andere Publikationen verwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Gerichtsstand ist Gelsenkirchen. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2016.

Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv bei LUEG: Junge Sterne zu besonders attraktiven Konditionen – und mit 2 Jahren Garantie.*

A 200 CDI STYLE EZ 08/15, 12.049 km, polarsilber, Navi, Klima, Einparkhilfe, Sitzheizung, TEMPOMAT, Alu u.v.m.
Nr. 491475 **Euro 22.890,00**

C 63 S T AMG EZ 06/15, 12.194 km, palladiumsilber, Navi, Leder, Klima, Xenon, Panorama-Schiebedach, COMAND, Einparkhilfe, Sitzheizung, Alu u.v.m.
Nr. 426578 **Euro 79.950,00**

CLS 350 Shooting Brake EZ 07/13, 43.241 km, iridiumsilber, Navi, Klima, Xenon, Schiebedach, COMAND, Intelligent Light System, Sitzheizung, Alu u.v.m.
Nr. 368131 **Euro 36.940,00**

E 200 T CDI AVANTGARDE EZ 05/13, 22.936 km, iridiumsilber, Sport-Paket, 7G-TRONIC, Navi, Klima, Xenon, Schiebedach, Einparkhilfe, Sitzheizung, Alu u.v.m.
Nr. 398423 **Euro 29.480,00**

G 350 BlueTEC EZ 02/15, 19.744 km, obsidianschwarz, Leder, Navi, Klima, Xenon, Schiebedach, Einparkhilfe, DISTRONIC, Sitzheizung, Alu u.v.m.
Nr. 436063 **Euro 75.785,00**

GLC 220 d 4MATIC EZ 09/15, 8.853 km, obsidianschwarz, EXCLUSIVE Interieur, Navi, Klima, Einparkhilfe, Sitzheizung, Xenon, EASY-PACK, Alu u.v.m.
Nr. 492104 **Euro 46.380,00**

ML 350 EZ 03/12, 46.935 km, tansanitblau, AMG Styling, Leder, COMAND, AIRMATIC, DISTRONIC, Standheizung, Sitzheizung, Einparkhilfe, Alu u.v.m.
Nr. 321840 **Euro 43.480,00**

SLK 200 EZ 07/15, 5.537 km, designo hyazinthrot, Navi, Leder, Klima, Einparkhilfe, Sitzheizung, Alu u.v.m.
Nr. 490405 **Euro 31.885,00**

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



LUEG.

Fahrzeug-Werke LUEG AG • Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
12 Center im Ruhrgebiet • Kostenloses Info-Telefon: 0800 82 82 823 • www.lueg.de

3
Monate
testen!



Das SchnupperAbo für Bus und Bahn!

Infos im KundenCenter oder unter www.bogestra.de

